Amtliche Mitteilung

Fischamender STADTBOTE

März 2019 / 30. Jahrgang – Nr. 1

Danke für euren Einsatz!

Stadtamt Fischamend

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
Telefon: 02232 / 763 23
E-Mail: amt@fischamend.gv.at
Internet: www.fischamend.gv.at
Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20
E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20
E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at

Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer — **Tel. DW 12**
E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Abteilung I – Allgemeine Verwaltung

Leitung:
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales
Gabriele Gräf — **Tel. DW 11**
E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at
Meldewesen und Wahlen
Katja Drozd — **Tel. DW 35**
E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at
Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales
Andreas Iwanitza — **Tel. DW 13**
E-Mail: andreas.iwanitza@fischamend.gv.at
Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons
Barbara Laschitz — **Tel. DW 23**
E-Mail: barbara.laschitz@fischamend.gv.at

Abteilung II – Buchhaltung

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak — **Tel. DW 14**
E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at
Abgabeneinhebung
Ingrid Fikinger — **Tel. DW 16**
E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at
Doris Rissaweg — **Tel. DW 19**
E-Mail: doris.rissaweg@fischamend.gv.at
Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis — **Tel. DW 15**
E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III – Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:
Christine Cejka — **Tel. DW 24**
E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at
Florian Ceyka — **Tel. DW 32**
E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at
Karin Köstinger — **Tel. DW 34**
E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at
Stadtrat Thomas Bäuml — **Tel. DW 33**
E-Mail: stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at

Abteilung IV – Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf
Eva Weinzierl — **Tel. DW 20**
E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at
Sekretariat Stadtamtsdirektor, Veranstaltungen
Doris Reinthaler — **Tel. DW 22**
E-Mail: doris.reinthaler@fischamend.gv.at
Pressereferent
Tom Klinger — **Tel. 0664 88 10 95 07**
E-Mail: presse@fischamend.gv.at
Stadtbote
Printline, Martin Weichselberger
E-Mail: stadtbote@printline.at

Wirtschaftshof

Leitung:
Christian Kugler — **Tel. 02232 / 764 60**
E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

Geschäftsführung:
DI(FH) Roman Seeböck — **Tel. 02232 / 765 80**
E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leitung:
Michael Burger — **Tel. 0664 / 886 207 65**
E-Mail: friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at

KAMERADEN IM EINSATZ!
Die Feuerwehr Fischamend ist rund um die Uhr bereit für Notfälle. Kameraden, Mitbürger und gute Freunde – mehrere Einsatzkräfte im Portrait.
Seite 4

RIESENSPASS BEIM KIDS DAY.
Mit dem„Kids Day" hat die Kinderstadt Fischamend wieder einmal einen Volltreffer gelandet. An zwei Ferientagen herrschte ein Riesenandrang.
Seite 8

FISCHA VON MÜLL BEFREIT.
Fischamend hat als umweltfreundliche Gemeinde auch die Fischa gereinigt. Knapp eine Tonne Müll wurden vor der Ortseinmündung herausgeholt.
Seite 10

POSITIVE ENTWICKLUNG DER GEMEINDEFINANZEN!

Unsere Gemeindefinanzen entwickeln sich hervorragend. Das lässt sich am Rechnungsabschluss 2018 klar und deutlich ablesen. Dieser weist einen Überschuss der Einnahmen zu den Ausgaben von 150.000 Euro aus und zeigt eine stark positive Entwicklung.

BESTES ERGEBNIS SEIT JAHREN!

Dieses hervorragende Ergebnis ist das beste Jahresergebnis seit 10 Jahren und das Resultat der Finanzpolitik der letzten Jahre sowie der erfolgreichen Betriebsansiedelungen.

POSITIVE FINANZENTWICKLUNG TROTZ ENORMER SOZIALLEISTUNGEN!

Ich möchte betonen, dass Fischamend über viele soziale Leistungen verfügt, die es in anderen Gemeinden nicht gibt. Beispiele dafür sind Essen auf Rädern, günstige Tarife unserer Gemeindeschwester, Unterstützung des Senioren- und des Jugendtaxis, Heizkostenzuschuss, Schulstarthilfe, uvm.

Auch viele Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentrum, First Responder und Seniorenklub sind einmalig und schlagen sich finanziell nieder.

Trotz all dieser Leistungen einen Budgetüberschuss zu erzielen zeigt, dass in unserer Gemeinde sparsam und vorausschauend gewirtschaftet wird.

Ich danke allen, die mich dabei unterstützen und versichere auch in Zukunft die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Blick zu haben.

Bürgermeister Thomas Ram

ABGANG / ÜBERSCHUSS 2009-2018.
ORDENTLICHER HAUSHALT.

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen unsere freiwilligen Helfer, besonders die Damen und Herren der Freiwilligen Feuerwehr, des First Responders und des Roten Kreuzes.

Ich danke an dieser Stelle allen Menschen in Fischamend, die in ihrer Freizeit für andere da sind und sich für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitmenschen einsetzen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt und sind unverzichtbar. Danke für euren Einsatz! Ich bin sehr stolz auf euch!

ERFREULICHE ENTWICKLUNG DER GEMEINDEFINANZEN!
Unsere Gemeindefinanzen entwickeln sich hervorragend. Das lässt sich am Rechnungsabschluss 2018 deutlich ablesen. Dieser weist einen Überschuss von 150.000 Euro aus und zeigt eine stark positive Entwicklung. Dieses hervorragende Ergebnis ist das beste Jahresergebnis seit zehn Jahren und das Resultat der Finanzpolitik der letzten Jahre sowie der erfolgreichen Betriebsansiedelungen. Alle Kennzahlen zeigen, dass Fischamend über eine ausgezeichnete Finanzgebarung und Entwicklung verfügt. Diesen Weg werde ich fortsetzen und auch in Zukunft die Gemeindefinanzen im Blick haben.

REINIGUNGSAKTION!
Aktiver Umweltschutz ist mir ein großes Anliegen. Deshalb lade ich Sie zu unserer Reinigungsaktion ein. Diese findet heuer am 13.4 statt (Treffpunkt 8 Uhr am Getreideplatz).

Bitte nehmen Sie teil und zeigen Sie damit, dass Ihnen die Umwelt und unsere Stadt am Herzen liegen!

Ihr Bürgermeister, Mag. Thomas Ram

Neuer Bürgermeistertreff!

Ab April gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre mit Bürgermeister Mag. Thomas Ram.

Bürgermeister Thomas Ram freut sich auf Ihren Besuch und interessante Gespräche.

Die ersten Termine:
FREITAG, 5. APRIL 2019.
18-19 Uhr, Gasthaus Loderer, Hainburger Straße 12

FREITAG, 3. MAI 2019.
18-19 Uhr, Cafe H2, Hauptplatz 2

FREITAG, 7. JUNI 2019.
18-19 Uhr, Edis Imbissstube, Hainburger Straße 30

Redaktionsschluss kommende Ausgabe: Donnerstag 04.04.2019.

Beiträge für die kommende Ausgabe richten Sie bitte an
STADTBOTE@PRINTLINE.AT
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

DER STADTBOTE KOMMT AUF SIE ZU!
Beim Start in ein neues Jahr kommt es üblicherweise zu guten Vorsätzen. Das ist in unserem Leben so. Davon ist man nicht ausgenommen. Und wie es heutzutage üblich ist, haben wir auch dafür sogleich einen kräftigen Schlagwortsatz parat: *„Ab heute nehme ich ab, ab morgen lege ich die Zigarette weg…"*

Nun, ich habe mir für das kommende Jahr – über Wunsch vieler Stadtbotenleserinnen/Stadtbotenleser – ein Jahr der aufsuchenden Pressearbeit vorgenommen. Zumindest soll diese verstärkt und von meiner Seite als Chefredakteur auf zwei Themenschwerpunkte ausgerichtet sein. Einerseits auf außergewöhnliche Leistungen für die Allgemeinheit (City-Talk) und andererseits auf die Wahrung bemerkenswerter historischer Geschehnisse (Stadtgeschichte, journalistische „Stadtspaziergänge").

Der Start hat in dieser Ausgabe bereits stattgefunden! Ich freue mich, wenn Sie an den Beiträgen Gefallen finden. Selbstverständlich bin ich an etwaigen Anregungen und Hinweisen zu diesen beiden Themenschwerpunkten interessiert und gesprächsbereit.

Mit besten Grüßen!
Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

„Königlicher" Besuch in Fischamender Unternehmen.

Klassischer Jahresauftakt in edlem Gewande: Weil der Dreikönigstag auf einen Sonntag fiel und auch Firmenmitarbeiter in Fischamend eine Freude an dieser Tradition haben sollten, wurde das festliche Ereignis kurzerhand „verlängert".

Bürgermeister Thomas Ram, Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger, Gemeinderat Kurt Kunkewycz sowie Pfarrer Ivica Stankovic pilgerten durch Fischamend.

Der Besuch in den Betrieben diente zudem als Zeichen, dass Gemeinde und Wirtschaft eine funktionierende Einheit bilden. *„Fischamend hält an schönen Traditionen fest und hat auch die Zukunft der Unternehmen stets im Blick"*, begrüßte Thomas Ram das neue Jahr.

Die Fischamender „Könige" Pfarrer Ivica Stankovic, Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger, Gemeinderat Kurt Kunkewycz und Bürgermeister Thomas Ram pilgerten zu Firmen.

Feuerwehr: 404 Einsätze, 41 Menschen und 11 Tiere gerettet.

Massenkarambolage auf eisglatter Fahrbahn der A4 mit sieben Fahrzeugen und fünf Verletzten. Fast 90 Menschen, darunter eine Reisebusgruppe, im Feuerwehrhaus Fischamend versorgt. Zwei schwere lokale Unwetter mit überfluteten Kellern und unpassierbaren Straßen. Lkw-Unfall auf der Ostautobahn mit Schwerverletztem sowie Totalsperre der A4. Zwei Traktoranhänger mit Stroh in Vollbrand, ein Auto aus der Donau gefischt, aufgelaufenes Motorboot von Sandbank gezogen. Nur ein kleiner Auszug dessen, was die Freiwillige Feuerwehr Fischamend im vergangenen Jahr wieder geleistet hat.

ALEXANDER BURGER.
Alter: 29
Kommandant-Stellvertreter
Oberbrandinspektor
Beruf: Bauleiter bei „Habau“
Hobby: Familie

Der Vater einer 6 Monate alten Tochter ist seit fast 20 Jahren dabei. Alexander Burger sieht seinen Job als stellvertretender Kommandant ohne große Philosophie. Er ist ein „Macher“. Er berät sich bei Einsätzen kurz mit seinem Team und trifft dann sofort eine Entscheidung. „Es ist meine Aufgabe, Tatsachenentscheidungen zu treffen. Da geht's um Sekunden“, erklärt der Vizekommandant.

JULIA BURGER.
Alter: 24
Allrounderin
Feuerwehrfrau
Beruf: Krankenschwesternschülerin
Hobbies: Feuerwehr, First Responder

Seit 14 Jahren ist Julia Burger dabei. Als First Responder, beim Notruf 144 und beim Roten Kreuz bringt die humorvolle Notfallsanitäterin trotz ihres jungen Alters viel Erfahrung ein. Auch sie war bei dem schrecklichen Todes-Crash mit dem Viehtransporter auf der A4 dabei. „Es macht aber auch großen Spaß. Die Kameraden sind mein Freundeskreis“, strahlt Julia Burger.

ANDREAS JÄGER.
Alter: 18
Allrounder
Feuerwehrmann
Beruf: Schüler
Hobbies: Feuerwehr, Feste besuchen

Der Sohn von Stadtrat Josef Jäger verbringt zwar die Woche in der landwirtschaftlichen Schule in Wieselburg, am Wochenende gibt es für ihn aber nur die Feuerwehr. Andreas Jäger ist seit 2013 dabei und hat bei der Feuerwehrjugend Interesse für alle Tätigkeiten des knochenharten Jobs gezeigt. „Ich bin mit Leib und Seele Feuerwehrmann“, ist der 18-jährige stolz.

PETER KERB.
Alter: 51
Allrounder, Feuerwehrmuseum, Löschmeister
Beruf: „Panther“-Fahrer Flughafenfeuerwehr
Hobbies: Fußballspielen, Austria Wien

Seit 1982 ist Peter Kerb bei der Feuerwehr dabei. Er betreut unter anderem das Feuerwehrmuseum in Fischamend und ist auch für die Feuerwehr-Geschichte zuständig. Peter Kerb ist zudem bei der Strahlenschutzgruppe in Schwechat. Unfälle, Brände, Überschwemmungen – „Ich habe schon alles erlebt“, so der Austria-Fan.

JULIA KITZINGER.
Alter: 28
Gruppenkommandantin, Löschmeister
Beruf: IT-Expertin am Flughafen
Hobbies: Freizeitaktivitäten mit Freund und Hund

Begonnen hat Julia Kitzinger 2002 in der Feuerwehrjugend. Als Gruppenkommandantin war sie auch bei dem schrecklichen Unfall vor Ort, als ein mit Vieh beladener Lkw auf der A4 gegen ein Tunnelportal krachte. Der Lenker tot, Dutzende Kühe auf der Autobahn. „Das war eine surreale Situation. Trotzdem muss man selbst da einen klaren Kopf behalten“, sagt die IT-Fachfrau, die ihren Freundeskreis bei der Feuerwehr hat.

THOMAS KOCH.
Alter: 26
Oberfeuerwehrmann, Schadstoffexperte
Beruf: Selbstständig (Baustoffe „Bau-KoTech“); Hobbies: Spazierengehen mit seinen zwei Hunden, Urlaube mit seiner Freundin

Seit 2007 ist Thomas Koch bei der Feuerwehr. Außerdem gehört er der First-Responder-Truppe in Fischamend an. Wenn er nicht in seiner Firma arbeitet oder Zeit mit seiner Freundin verbringt, kennt Thomas Koch nur eines: die Feuerwehr. „Es ist wie eine große Familie“, sagt der Helfer.

Fotos: Franz Wittmann / Feuerwehr-Archiv,Text: Tom Klinger

DANKE FÜR DIE UNZÄHLIGEN EHRENAMTLICHEN STUNDEN!

71 aktive Mitglieder, 11 Reserve-Einsatzkräfte und 12 Nachwuchs-Helfer waren 2018 insgesamt 13.052 Stunden an Ort und Stelle, wenn es auf den Straßen gekracht hat, es gebrannt oder wie aus Kübeln geschüttet hat. Und haben dabei 41 Menschen sowie 11 Tieren das Leben gerettet. Umgerechnet standen die Männer und Frauen der Feuerwehr Fischamend somit sechs Wochen ununterbrochen im Dienste der Menschen. Freiwillig, in der Freizeit, aber das mit vollem Herzblut.

Die Feuerwehr Fischamend freut sich stets auf neue Mitglieder. Info für Interessierte: Ab 10 Jahren kann man sich melden unter feuerwehr.fischamend@kabsi.at.

ENORME LEISTUNGS-BILANZ UNSERER FEUERWEHR!

Der Jahresbericht der Fischamender Feuerwehr ergab exakt 352 technische Einsätze (Unfälle, Unfallopfer geborgen, Fahrzeugwracks entfernt), 40 Brandeinsätze sowie 12 Brandschutzwachen (Einsatz bei Veranstaltungen). Zusammen mit 372 sonstigen Tätigkeiten und 11 Übungen waren die Kameraden aus Fischamend im Vorjahr mit 3.198-fachem Personaleinsatz rund 800 Mal gefragt.

Bürgermeister Thomas Ram weiß – wie die gesamte Bevölkerung – den Stellenwert der Feuerwehr hoch zu schätzen: *„Die Feuerwehr rettet nicht nur Leben und hilft uns in Ausnahmesituationen, sie gibt der Gemeinde auch den nötigen sozialen Zusammenhalt."*

MARCEL PFAFFENLEHNER.
Alter: 27
Gruppenkommandant, Löschmeister
Beruf: Field Supervisor bei der Wiener Berufsrettung; Hobbies: Kraftsport, Skifahren, Radfahren, Wandern

Der 27-jährige Fischamender ist seit 2002 mit Herz und Seele bei der Feuerwehr. Als First Responder und erfahrener Berufssanitäter hat er schon Leben gerettet. Zu seiner Tätigkeit gehören aber auch Tragödien wie der Brand in Enzersdorf, mit drei Toten. Ein Opfer hat Marcel Pfaffenlehner gefunden. „Meine Erfahrung als Sanitäter und First Responder sind bei Feuerwehreinsätzen von großem Nutzen", so der 27-jährige.

CHRISTIAN PICHLER.
Alter: 46
Feuerwehrkommandant, Hauptbrandinspektor
Beruf: Gemeindebediensteter am Wirtschaftshof, Hobbies: Feuerwehr, Motorradfahren, Skifahren, Radfahren

Kommandant, Kamerad und Freund seit 1990. Horror-Unfälle wie jener mit dem Viehtransporter beim Tunnelportal auf der A4 bleiben auch ihm in Erinnerung. Christian Pichler ist ein beliebter Chef, hat seit 1990 reichlich Erfahrung gesammelt und sorgt dafür, dass alle an einem Strang ziehen. „Die Feuerwehr ist auch wichtig, weil sie die Gemeinde zusammenhält", sagt der „Commander".

MICHAEL RIEGLER.
Alter: 26
Zugskommandant, Brandmeister
Beruf: Kälteanlagentechniker („Johnson Controls")
Hobbies: Freunde, Fortgehen

Als Zugskommandant muss Michael Riegler mit 40 Kameraden gut eingespielt sein. Seit 2007 ist er bei der Feuerwehr. Im Jahr 2011 musste er einen toten Freund aus einem Auto bergen, der auf der B60 gegen einen Baum gekracht war. „In diesem Moment musst du dein Privatleben komplett ausschalten und deine Liste durchgehen. Es geht nur so", fasst der 26-Jährige auch die tragischen Seiten des Jobs zusammen.

ALEX STREICHER.
Alter: 45
Allrounder Feuerwehrmann
Beruf: Leitstellenmitarbeiter bei „Wiener Linien"
Hobby: Feuerwehr

Blaulichtorganisationen haben den 45-jährigen immer schon interessiert. Er bezeichnet sich als Quereinsteiger, der schon bei seinem ersten Einsatz mit Atemschutz zu einem Dachstuhlbrand ausrücken musste. Die präzisen Abläufe bei den Einsätzen faszinieren ihn. „Ich bin mit Herzblut bei der Feuerwehr", lässt Alex Streicher keine Zweifel offen.

THOMAS TÖLGYES.
Alter: 25
Zeugmeister, Brandmeister
Beruf: Notfallsanitäter bei Wiener Berufsrettung; Hobbies: Feuerwehr, First Responder

Das Hobby zum Beruf bzw. umgekehrt machen liegt Thomas Tölgyes im Blut. In seinen „drei Jobs" bleibt ihm zwar kaum Freizeit, dafür macht ihm die Arbeit bei der Feuerwehr in Fischamend seit 2014 besonders Spaß. Er ist verantwortlich für die Geräte, die Bekleidung und das Feuerwehrhaus. Brände, Unfälle, Starkregen – mit seiner Mehrfachausbildung ist der 25-jährige ebenfalls besonders wichtig. „Ich liebe meine Arbeit", so Thomas Tölgyes.

ALEX TRAVNIK.
Alter: 39
Leiter des Verwaltungsdienstes, Oberverwalter
Beruf: Bestatter
Hobbies: Feuerwehr, mit Sohn spielen, Ausflüge

Ein „Schmähbruder", der seine Kameraden bei Laune hält, aber seit 1993 stets zur Stelle ist, wenn es einen Notfall gibt. Alex Travnik zeigt großen Respekt vor der Einsatzbereitschaft seiner Kameraden. „Man muss es sehr schätzen, dass Mitbürger in Fischamend in ihrer Freizeit für andere Fischamender da sind und oft ihr Leben riskieren", so der Vater eines dreijährigen Buben.

First Responder: 656 Leben in Fischamend gerettet!

Es sind oft nur Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden bis die Rettung eintrifft. 2018 waren die First Responder Fischamend in 656 Fällen rechtzeitig zur Stelle. Das bestens eingespielte Team um Michael Girsa verzeichnete im Vorjahr um 41 Einsätze oder 6,6 % mehr als 2017.

URSACHEN-STATISTIK.
Schlaganfälle, Herzinfarkte, akuter Bluthochdruck sowie schwere Grippe- und Magen-Darm-Infekte sorgten für 474 Einsätze (72%). 173 Mal (26%) waren die Fischamender First Responder bei Unfällen binnen weniger Minuten bei den Opfern. Jeweils 1 % der Gesamtbilanz 2018 machten fünf erfolgreiche Wiederbelebungen bei Herz-Kreislaufstillstand bzw. vier Notgeburten aus.

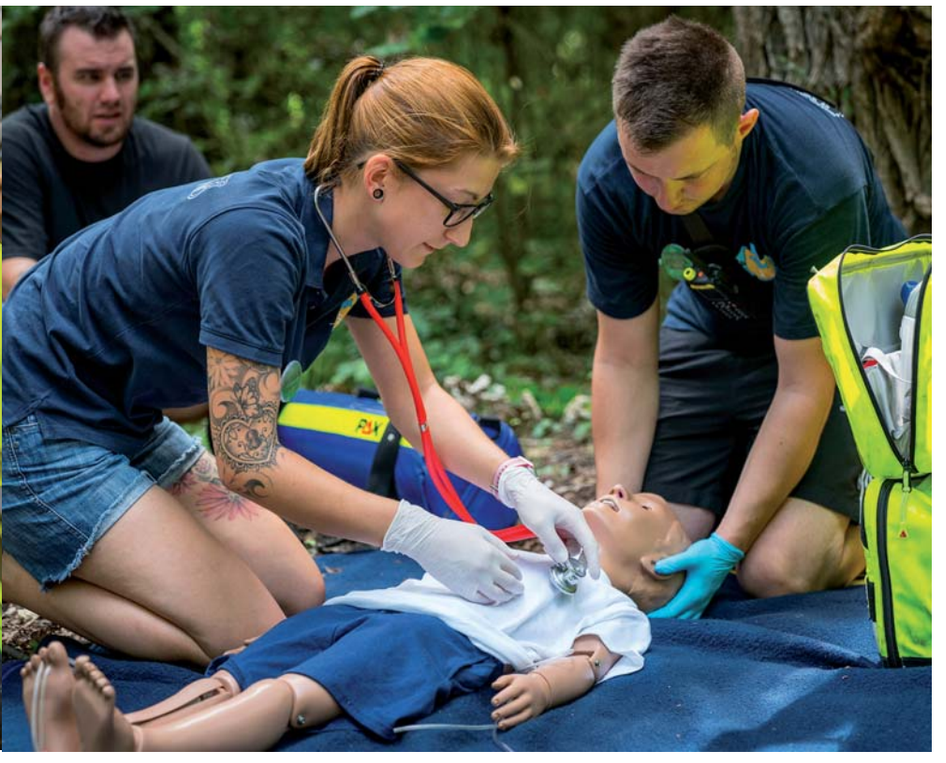
PATIENTEN-STATISTIK.
10 % aller Notfälle betraf Kinder, 46 % und damit die größte Gruppe Pensionisten über 65 Jahre. Das durchschnittliche Alter betrug 57 Jahre. 51 % der Einsätze betraf Männer, 49 % Frauen. Die intensivsten Monate 2018 waren der Oktober und August mit 68 bzw. 65 Einsätzen.

ZEIT-WEG-STATISTIK.
Mit 552,5 Einsatzstunden kam das Team auf umgerechnet über 23 Tage, in denen die Helfer 6.804 Kilometer mit ihren privaten Autos zurücklegten. *„In vielen Fällen laufen unsere First Responder zu Fuß, wenn es sich um Nachbarn aus ihrer Umgebung handelt“,* ist Fischamends Bürgermeister Thomas Ram stolz auf die Truppe. *„In 180 Notfällen haben wir intravenöse Zugänge gelegt, Atemwegssicherungen und die Verabreichung von Medikamenten durchgeführt“,* so Michael Girsa, dessen Team wie Profis wie aus dem Lehrbuch agieren.

WEITERBILDUNG.
Um die Einsätze weiter zu optimieren, wurden 2018 zwei Ausbildungen zum Notfallsanitäter und Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz jeweils mit Erfolg abgeschlossen. 14 Mitarbeiter absolvierten insgesamt 26 internationale Zertifikatskurse. Mit 395 Fortbildungsstunden kommt der First Responder im Schnitt auf 28 Stunden im Jahr. Mit 90 % Gesamtdurchschnitt zählt das First Responder Team Fischamend zu den besten Erst-Notfallhelfern in Österreich.

DAS TEAM.

Neben Teamleiter Michael Girsa und dem ärztlichen Leiter Priv. Doz. Dr. Raphael van Tulder sind derzeit Carmen Huber, Katharina Girsa, Julia Burger, Karin Leister, Christopher Maier, Marcel Pfaffenlehner, Herbert Speckmayer, Thomas Tölgyes, Thomas Koch, Mathias Bernhuber, Lucas Angelo und Christoph Kugler als NotfallundRettungssanitäterInnen für die Fischamender im Einsatz.



Text: Tom Klinger

Ganz im Dienste der Rettung!

Fischamend verfügt nicht nur über eine Top-Feuerwehrtruppe und herausragende First Responder. Freiwillige Helfer aus der Fischastadt sind auch beim Roten Kreuz tätig.

Mit Lisa Koschnik hat die Rot-Kreuz-Stelle in Schwechat eine besonders engagierte Mitarbeiterin. Die 27-jährige Flughafen-Terminal-Mitarbeiterin, die vor sechs Jahren nach Fischamend gezogen ist, hat als Lehrbeauftragte für Erste Hilfe eine wichtige Funktion inne. *„Gemeinsam mit Cornelia Sima, Jennifer Görlich und Sandra Niemeck bin ich für die Jugendarbeit verantwortlich. Wir vermitteln Theorie und machen natürlich so viel Praxis wie möglich."*

Dr. Daniela Angetter, eine der leitenden Medizinerinnen, ist stolz auf ihr Team: *„Sie leisten wirklich gute Arbeit."* Auf noch zwei Fischamender kann sich Daniela Angetter verlassen: Elisabeth und Karl Palkowitz sind bei der Hundestaffel des Roten Kreuzes im Einsatz. Der 56-jährige Elektrotechniker und die 47 Jahre alte Handelsangestellte sind nicht nur privat ein Paar. Mit den Hunden „Giacomo" und „Nemo" spüren sie vermisste Personen auf und würden auch bei einem Erdbeben ihr Können zeigen. *„Wir werden in ganz Niederösterreich eingesetzt und üben oft in der Kleinen Au."*

Weitaus schwieriger sind die Trümmer-Übungen im „Tritol"-Werk in Wiener Neustadt. Generell trainiert wird zwei Mal die Woche und jeden Samstag oder Sonntag. Seit 2013 bilden Elisabeth und Karl Palkowitz ein perfektes Team und machen Fischamend alle Ehre.

Neben den genannten Personen engagieren sich noch viele weitere Fischamenderinnen und Fischamender ehrenamtlich für das Rote Kreuz. Herzlichen Dank dafür!

Pflegegeld-Sprechstunde: Kostenlose Erstberatung.

Wieviel Pflegegeld steht mir eigentlich zu? Was tun, wenn ein Pflegegeldantrag abgewiesen wird? Antworten auf alle Fragen gibt es seit Jänner in der pflegefachlichen Beratung in Fischamend.

Pflege ist in unserer Gesellschaft ein großes soziales Thema geworden. Die Menschen werden älter und zum Altwerden gesellt sich Pflegebedürftigkeit. Leider werden Pflegegeld oder die Erhöhung des Pflegegeldes oft abgewiesen.

PFLEGEBEDARFS- UND EINSTUFUNGSANALYSE.
Seit Jänner 2019 bietet der akademische Pflege- & Gesundheitsmanager Roman Köppel in Fischamend eine Pflegegeld-Sprechstunde an. Dabei hört er sich das Anliegen an, macht eine Pflegebedarfs- und Einstufungsanalyse und ein faires Angebot zur pflegefachlichen Unterstützung bei Pflegegeldanträgen: *„Ich unterstütze aus pflegefachlicher Sicht bei einem Pflegegeldantrag. Wenn der Antrag nicht erfolgreich ist, dann bekomme ich auch kein Geld"*, sagt er.

Dabei ist Köppel aufgrund seiner langjährigen Erfahrung zuversichtlich: „Ich verspreche alle meine fachlichen Fähigkeiten einzusetzen, um das bestmögliche für die pflegebedürftige Person herauszuholen. Garantiert." Köppel berät nämlich nicht nur, er begleitet auch die Personen bis zum Erfolg.

PFLEGESPRECHSTUNDE
mit DGKP Roman Köppel, MSc. MBA
Stadtamt Fischamend
Voranmeldung bei
Fr. Eva Weinzierl,
Tel.-Nr. 02232-76323-20
eva.weinzierl@
fischamend.gv.at

DIE ERSTBERATUNG IST KOSTENFREI!

IMPRESSUM: EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend; HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram; CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; REDAKTION: Stadtamt,Telefon 02232 / 763 23-20; ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1; MEDIENINHABER UND VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; LAYOUT, GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG: K2-Design, Karin Weichselberger; PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13, 2333 Leopoldsdorf; ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend;

Ausgetobt zurück aus den Ferien.

Volle Spaß-Garantie bot auch der bereits zweite „Kids Day" am 9.2.2019 in Fischamend.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in den Weihnachtsferien strömten auch in den Semesterferien Dutzende Mädchen und Buben samt Eltern in die Sporthalle, wo wieder tolle Attraktionen warteten. Luftburgen, Riesenspiele, Holzzüge, Schminken, ein Bad in bunten Kugeln und eine flotte Zaubershow sorgten für einen superaufregenden Februartag. *„Der Kids Day hat sich voll bewährt und wird zum Ferien-Fixtermin in der Kinderstadt Fischamend"*, freute sich Bürgermeister Thomas Ram mit den Kindern.

Tiger & Potters tobten sich bei Kindermaskenball aus.

Harry Potters, Tiger, Figuren aus Star Wars – an Einfallsreichtum bei den Verkleidungen hat es beim Kindermaskenball der Stadt Fischamend am Sonntag nicht gemangelt.

Drei Stunden tobten sich Dutzende Mädchen und Buben bei bester Disco-Musik und toller Show-Einlage aus. Die Eltern machten mit oder klatschten Beifall bei den Spielen.

Bürgermeister Thomas Ram übernahm das kulinarische Highlight: Der Stadtchef verteilte köstliche Faschingskrapfen an alle Kinder.

Besuch der 3a und 3b der Volksschule.

Eine Tonne Müll aus Fischa gebaggert!

Im Kampf gegen Müll- und Plastikflut setzt Fischamend schon lange auf Alternativen wie plastikfreie Sackerl beim Fischamender Markt und im Gemeindeamt. Wesentlich schwieriger gestaltet sich der Kampf gegen den aus südlichen Landesregionen „importierten" Dreck in der Fischa.

EIN ZEICHEN FÜR DIE UMWELT SETZEN UND DIE FISCHA VOM MÜLL BEFREIEN!
Drei Tage lang setzte die Fischastadt einen Bagger ein, der im Bereich der Kleinen Au am Ortsende Richtung Klein Neusiedl hunderte Kilo Müll aus dem Fluss zog. *„Die Baggerarbeiten waren äußerst schwierig, da im Arbeitsbereich der Untergrund zum Teil morastig und wenig tragfähig ist. Dennoch haben wir es geschafft, rund fünf Kubikmeter Müll herauszufischen und danach entsorgen zu lassen",* zeigt sich Fischamends Umweltgemeinderat Oliver Hausner zufrieden.

1 TONNE MÜLL ENTSORGT.
Reifen, Plastikflaschen, Kanister, jede Menge Styropor haben sich zwischen im Wasser liegenden Stämmen und Ästen verfangen. *„In den drei Tagen haben wir die Fischa fast von einer Tonne Müll befreit sowie von umgefallenen Bäumen, die aufgestaut haben",* so Gemeinderat und Baggerfahrer Daniel Albrecht.

Stadtrat Thomas Bäuml hatte die Fischa-Reinigungsaktion nach Absprache mit dem Land als Gemeinde übernommen.

Bürgermeister Thomas Ram: *„Danke dafür! Gratulation an das fleißige Team."*

Re-use.

WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!
Gemeinsam mit dem AWS wurde eine neue Aktion ins Leben gerufen! Am Abfallsammelzentrum können wiederverwertbare, funktionstüchtige Güter wie Bekleidung, Tonträger, Geschirr, Spielzeug, Sportgeräte, Werkzeuge, Elektroartikel und Ähnliches in „Re-Use" Kartons in einen Container eingeworfen werden.

WIEDERVERWERTBARES ZUM ABFALLSAMMELZENTRUM BRINGEN!
Um die Vorsammlung zu erleichtern, stellt der AWS sogenannte „Re-Use"-Kartons zur Verfügung. Das ist ein stabiler Umzugskarton, den man am Abfallsammelzentrum, am Gemeindeamt, beim AWS und beim Re-Use-Shop in Schwadorf erhält. Der vollgefüllte Karton ist in den „Re-Use"-Container einzuwerfen, der am Abfallsammelzentrum für Sie aufgestellt wurde.

ALLE HAUSHALTE ERHALTEN EINE RE-USE-TASCHE!
Die Re-Use-Tasche erhalten alle Haushalte ab Mitte März in den Postkasten. Diese kann ebenfalls für die Vorsammlung verwendet werden.

AUFBEREITUNG VON DER VOLKSHILFE.
Die gesammelten Gegenstände werden an die Volkshilfe übergeben. Das ist ein sozial-ökonomischer Betrieb, der Personen mit Beeinträchtigungen und Langzeitarbeitslose beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe sichten die Gegenstände und bereiten diese zum Verkauf im Volkshilfe-Shop vor.

RE-USE-AKTION: WAS WIRD GESAMMELT?

- Bekleidungen (Damen, Herren, Kinder)
- Haushaltstextilien (Vorhänge, Bettwäsche, Badetücher, ...)
- DVDs, CDs, Langspielplatten, Blue-Ray, VHS, Bücher
- Kleinmöbel in sehr gutem Zustand
- Geschirr, Besteck, Gläser
- Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwägen, Autokindersitze
- Sportgeräte: Fahrräder, Snowboards, Eislaufschuhe, Rollschuhe, Skateboards, Ski, usw.
- Dekoration, Vasen, Bilder, Innendekoration
- Werkzeuge und Gartengeräte
- Verpackte Baumaterialien
- Elektrogeräte: Dunstabzugshauben, Kaffeevollautomaten, Stereoanlagen, DVD-Geräte, Staubsauger, Plattenspieler, HIFI-Geräte, Flachbildfernseher, Stehlampen, Zimmerbeleuchtungen, PCs außer Apple, Navigationsgeräte, Radios, E-Herde, Wäschetrockner, Wasch- und Spülmaschinen,…

WAS KANN NICHT ABGEGEBEN WERDEN?

- kaputte Gegenstände
- Fahrrad- oder Skihelme - aus Sicherheitsgründen
- Drucker, Kopierer, Faxe, Telefone, Scanner, Apple-Geräte, Handys, Tablets, Röhrenfernseher, Filter-Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mixer, Bügeleisen, Toaster, Gasherde, Kühlschränke, Tiefkühler…

Volkshilfe Shop
Industriestraße 2,
2432 Schwadorf
MI-FR 10-18, SA 8-14 Uhr

Flurreinigung 13.4.2019: Wir halten Fischamend sauber!

EINE MÜLLSAMMELAKTION DER STADTGEMEINDE MIT UNTERSTÜTZUNG DES AWS.

Am 13.4.2019 findet ab 8.00 Uhr die jährliche Müllsammelaktion statt. Diesmal neu ist der Treffpunkt am Gemeindeplatz! Alle Fischamenderinnen und Fischamender sind herzlich eingeladen, bei dieser für die Umwelt wichtigen Aktion mitzuwirken.

KINDER UND JUGENDLICHE AUF DAS ABFALLTHEMA AUFMERKSAM MACHEN.
Durch die Aktion sollen auch unsere Kinder und Jugendlichen auf die Themen „Müll" und „richtiges Entsorgen" aufmerksam gemacht werden. Eine Kinderbetreuung steht vor Ort bereit und ein Shuttledienst wird eingerichtet, der die Kinder im Rahmen der Müllsammelaktion zu den verschiedenen Sammelorten bringt.

KINDERPROGRAMM UND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN IM ANSCHLUSS.
Zur Belohnung der Kids gibt's von 10-12 Uhr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Hüpfburgen, Spielestationen und eine Bastel- und Malstation warten darauf von den Kindern erobert zu werden.

Für die Erwachsenen steht im Anschluss der Müllsammelaktion das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Mit gutem Gewissen, etwas für die Umwelt getan zu haben, geht's zur Stärkung ins Gasthaus zur alten Feuerwache, wo Kesselfleisch und Würstel für Sie bereit stehen.

MACHEN SIE MIT!
Wir laden nochmals die gesamte Fischamender Bevölkerung und natürlich auch unsere Vereine ein, bei der Aktion mitzumachen und einen wertvollen Beitrag für die Umwelt zu leisten!

Wiederverwendbare Tragetaschen!

EIN ZEICHEN FÜR DIE UMWELT SETZEN!
Fischamend setzt schon seit längerem auf Plastikvermeidung. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung sind unsere umweltfreundlichen Leinentragetasche mit dem Stadtwappen.

Gerne können Sie diese kostenlosen Taschen im Stadtamt zu den Amtszeiten abholen.

EKIZ ist mit tollem Programm ins neue Semester gestartet!

Das Sommersemester hat im EKIZ bereits begonnen! Mit vielen beliebten Kursen und auch wieder mit neuen Angeboten wie der Bastelwerkstatt, startet das Team des EKIZ ins neue Semester.

Bei Interesse an unseren Kursen und Workshops wenden Sie sich bitte an die jew. Kursleiter-In oder an ekiz.fischamend@gmail.com.

WAS IST DEMNÄCHST LOS IM EKIZ?
Wer das EKIZ noch nicht kennt, schaut am Besten mal vorbei, um sich die Räumlichkeiten und das vielfältige Angebot näher anzusehen - gerne immer Montags im Eltern-Kind-Cafe, ohne Anmeldung und kostenfrei von 15-17 Uhr.

GEBURTSVORBEREITUNGS-KURS.
Am 29. und 30.3.19, Freitag 17-20 Uhr, Samstag 9-14 Uhr.
Nach dem Motto Learning by Doing werden neben geburtsspezifischen Informationen auch praktische Übungen durchgeführt. Auch individuelle Fragen finden hier Platz.
Anmeldung bei Olivia Theimer olivia.theimer@hotmail.com.

BABYTREFF-SPIELGRUPPEN.
Block Ostern - Schulschluss:
Babys ab 8 Wochen bis zum Kindergarteneintritt lernen erste Strampelverse und Kniereiter kennen und können erste soziale Kontakte knüpfen. Altersgerechte Spielideen mit Alltagsmaterialien liefern den Eltern Anregungen für zu Hause.
Anmeldung bei Barbara Pfeffer und Bettina Schalko unter babyspielgruppen@hotmail.com.

FAMILYTALK.
Am 9.4.19.
Thema: Unser Alltag mit Kind – wie können wir Eltern, im oft hektischen Alltag, unsere Kinder gut in den täglichen Ablauf miteinbeziehen?
Kostenlose Teilnahme mit Anmeldung unter ekiz.beritbarbosa@gmail.com.

WILDKRÄUTERSPAZIER-GANG.
Am 4.4.19, 15-17 Uhr.
Speziell auf die Bedürfnisse von

Babytreff-Spielgruppen.

Kindern und Schwangeren abgestimmt! Thema: Frühlings-Wildkräuter – endlich wieder grün!
Anmeldung bei Michaela Hild mhild58@gmail.com.

ERSTE-HILFE-KURS FÜR SÄUGLINGS- UND KINDER-NOTFÄLLE - VORBEREITET SEIN, HILFT IM NOTFALL!
An 2 Samstagen (beide verpflichtend) 9.3. und 16.3.19 je von 9-13 Uhr.
Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen, Gefahren vorbeugen und praktische Übungen sollen befähigen, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren.
Anmeldung unter ekiz.fischamend@gmail.com.

VORSCHAU - MAI 2019:
Der Sicherheitstag für Kinder findet wieder im EKIZ statt! „Kleine Helden im Einsatz".
Am 17.5.19 können Mädchen und Buben in Fischamend wieder hautnah alle Sicherheitsberufe kennen lernen und selbst in die Rolle / und Berufskleidung der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend, der First Responder Fischamend, des Roten Kreuzes Schwechat und der Kinderpolizei schlüpfen, sowie die Arbeitsbereiche der Therapiebegleithunde kennen lernen.

Geburtsvorbereitungskurs.

Kleine Helden im Einsatz.

SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER.
Block März-Juni:
Kinder ab 6 Monaten haben in vorbereiteter Umgebung die Möglichkeit, Erfahrungen der freien Bewegungsentwicklung zu sammeln. 10 Vormittags- und 2 Abendtermine.
Anmeldung bei Berit Barbosa ekiz.beritbarbosa@gmail.com.

Spielraum nach Emmi Pikler.

DAS NEUE PROGRAMM:

Das neue Ekiz-Programm finden Sie ab Mitte Jänner auf www.fischamend.gv.at/ekiz - Eltern-Kind-Zentrum 9

Gute Kontakte machen sich bezahlt!

Und wieder einmal haben sich die guten Kontakte von Fischamends Bürgermeister Thomas Ram zu Spitzenpolitikern in der Bundes- und Landesregierung bezahlt gemacht. Im St. Pöltner Landhaus wurde Ende 2018 beschlossen, den Umbau des Fischamender Gemeindeamtes mit 70.000 Euro zu unterstützen. Im Bereich Straßenbau gab Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner grünes Licht für 30.000 Euro aus dem NÖ-Landesbudgettopf.

EIN DIREKTER DRAHT ZU BUND UND LAND IST VON HÖCHSTER WICHTIGKEIT!
Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: *„Fischamend sucht stets die Kooperation und ein gutes Gesprächsklima mit Entscheidungsträgern auf Regierungsebene. Davon profitieren alle Fischamenderinnen und Fischamender."*

UMBAU GEMEINDEAMT.
Die Umgestaltung des Gemeindeamtes zielt vor allem auf eine Verbesserung des Bürgerservices ab. Ein zusätzliches Büro soll im bestehenden Besprechungsraum entstehen. Zwei zusätzliche Sitzungsräume finden im 1. Stock des Rathauses ihren Platz.

SICHERHEIT FÜR FUSSGÄNGER ERHÖHEN!
„Beim Straßenbau steht heuer unter anderem die Verlängerung des Fußweges am Rosenhügel auf dem Programm. Für die Fußgänger eine deutliche Erhöhung der Sicherheit", unterstreicht Thomas Ram. Und – im Terminplan des Stadtchefs sind bereits zahlreiche Gesprächstermine mit den Spitzen der Bundes- und Landesregierung eingetragen. Auch heuer erwartet der Bürgermeister wieder erfolgversprechende Verhandlungen mit den Entscheidungsträgern in St. Pölten und Wien.

Text/Fotos: A. Melichar

City-Talk – Aktuelles aus der Stadt.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

Wie geht es unserer Jugend heute?

Jugendarbeit wird in Fischamend groß geschrieben! Die Leiterin des Jugendzentrums Aquarium, Christa E. Heggenberger, selbst Mutter von drei Kindern, leistet hervorragende Jugendarbeit. Obendrein ist sie eine Kennerin der örtlichen Jugendszene – also dachte ich mir, nichts wie los zu einem Gespräch.

Meine erste Überraschung: Die Räumlichkeiten, die Atmosphäre, die Stimmung – ganz einfach einladend. Meine zweite Überraschung: Die zertifizierte Outdoorpädagogin war mit umfangreichem Informationsmaterial gerüstet, was diesem Gespräch unvermittelt zu der gewollten Qualität verhalf.

Christa E. Heggenberger nimmt man sofort ab, dass sie ihre keinesfalls leichte Tätigkeit liebt und lebt. Wenn es um ihre Schützlinge geht, ist sie eine kongeniale und sprühende Gesprächspartnerin, die aber keinesfalls zur Schönfärberei neigt. Ihre Klientel im Aquarium setzt sich aus Jugendlichen im Altersbogen zwischen zwölf und einundzwanzig Jahren zusammen, wobei der Besuch von jungen Frauen, Mädchen und Burschen ziemlich ausgeglichen ist. Den Jugendlichen wird vermittelt, dass das Jugendzentrum offene Jugendarbeit leistet und für sie einen niederschwelligen, geschützten Freiraum darstellt.

Jede/jeder ist willkommen. Werden Probleme beredet – dies auch in Einzelgesprächen, so herrscht strikte Anonymität und Verschwiegenheit. Das Schöne dabei: „Chrisy" Heggenberger wird von ihren Schützlingen als eine Art „Mama" und Lebensbegleiterin angesehen, auf Wegen zum AMS, zur Gemeinde, zum Gericht, zur Bezirkshauptmannschaft.

Die jungen Menschen fühlen sich dadurch nicht alleine gelassen. Auch bei durchaus schwerwiegenden Problemen, an denen sie einsam scheitern könnten: Familienprobleme, Probleme in der Schule, Probleme bei der Suche nach einer Lehrstelle oder einem Beruf, Drogen, Liebeskummer u.v.m.

Für ihre Schützlinge zu kämpfen ist Christa E.Heggenberger nunmehr seit Jahren gewohnt.

WAS DER ENGAGIERTEN PÄDAGOGIN DEN HARTEN BERUF VERSÜSST?
Es bleiben private Beziehungen, es gibt Einladungen zu Hochzeiten, Babys werden vorgezeigt. Immer wieder hört man in diesen stimmigen Räumlichkeiten den Satz: „Chrisy, danke dafür, was du uns für unser Leben mitgegeben hast".

Christa E. Heggenberger dankt der Gemeinde für dieses Vorzeigeprojekt und für die Zuwendung in dieser sensiblen Sache. *„Das Jugendzentrum steht endlich auf meinem Wunsch-Areal, ich träumte schon immer von einem „Platz der Jugend" in Fischamend."*

Auf die Frage, welche berufliche Qualifikationen ihre Schützlinge in ihrem weiteren Leben erreichen konnten, kam blitzartig die Antwort: Studium, Lehrberuf, Buchhaltung.

Mein Resümee nach diesem Gespräch: Keine Jugendliche/kein Jugendlicher muss in Fischamend nach dem Schulabschluss durch das soziale Netz fallen. Dafür ist vorgesorgt!

Text: -amel-

DIE POHL-SAGA:

BADER, BARBIER, RASEUR, FRISÖR - DIE ERFOLGSGESCHICHTE EINER FISCHAMENDER FRISÖR-DYNASTIE.

Angenommen, wir hätten einen Chronometer zur Verfügung und könnten die Zeit zurückdrehen. Um ganze 156 Jahre. Da stünden wir vor dem „94iger-Haus". Dem sogenannten Pellmann-Haus in der Hainburger Straße. Darin bietet ein gewisser Julius Pohl seine Dienste an. Er ist Bader, Barbier, Raseur und Friseur. Ein umfassendes Berufsbild vom Aderlass bis zum Haarschnitt und zur mondänen Damenfrisur.

Der Pohl-Friseur-Laden im „Wasnerhaus" am Hauptplatz (heute Bäckerei Nagelreiter).

Im Jahr 1878 übernimmt Andreas Pohl diesen Laden. Der im Jahr 1887 geborene Karl Pohl setzt die erfolgreiche Geschäftstätigkeit nach Ende des Ersten Weltkrieges fort. Dies noch dazu mit einem noblen Raseur- und Friseursalon an einer neuen Geschäftsadresse im „Wasner-Haus" auf dem Hauptplatz (heute Bäckerei Nagelreiter). Die Pohls sind im Herzen der Stadt am Fuße des Marktturms nicht mehr wegzudenken.

Hans Pohl, geboren 1935, übernimmt vom Vater dessen gut gehendes Geschäft im Jahr 1957. Dies als damals jüngster Meister seines Faches. 1958 ehelicht Hans Pohl die Friseurmeisterstochter Renate Lorenz, deren Vater, Karl Lorenz, seit dem Jahr 1927 im Dorf ebenfalls ein Friseurgeschäft betreibt. Hans Pohl und Gattin Renate passen sich mit ihrem Können rasch den neuesten Trends der Modefrisuren an (bei den Herren das „ausrasierte Packl", die „Igel-Frisur", bei den Damen der „Pepi", die „Ponyfrisur" oder der „Roßschweif", um nur einige zu nennen).

Im Jahr 1963 wurde das „Wasner-Haus" abgerissen, da suchten die Pohls ein Ausweichlokal im „Braune-Haus", ebenfalls auf dem Hauptplatz, um wenig später im nunmehrigen „Frieden-Haus" mitten im Ortszentrum ein schmuckes Geschäftslokal zu schaffen. Im Jahr 1973 wagte man aber den großen Schritt und Schnitt und siedelte in der Hainburger Straße am Ortsende einen wahren Friseurtempel mit allen Finessen an. Doch das harte Schicksal wollte es anders! Hans Pohl verstarb im Jahr 1988 völlig überraschend.

Nun kam der nächste Pohl-Spross an die Reihe. Karl Pohl, Jahrgang 1963. Mit Bravour erwarb dieser ja bereits im Jahr 1984 die Meisterehre und konnte dadurch die Familientradition nahtlos fortsetzen.

Karl („Karli") Pohl entpuppte sich als wahres Genie seines Faches und erwarb bei Turnieren national und international einen großen Namen (Landesmeister, Staatsmeister, mehrfacher internationaler Grand Prix-Sieger, Trainer des österreichischen Friseurnationalteams, Coaching des südkoreanischen Nationalteams bis zum Vizeweltmeistertitel).

Mit diesen Leistungen schreibt Karl Pohl wohl Stadtgeschichte! Auch in den heutigen Tagen ist er mit seinem Salon und seinem exzellenten Team Garant für Modefrisur, Noblesse, Schönheit und Wohlgefühl.

Das Pohl-Team im Jahr 1978. Hans Pohl, Annemarie Kuch, Renate Pohl, Gabriele Schmied, Silivia Schmied, Erika Kugler (dritte von links) – im Spiegelbild: Berta Brandl.

-Champion Karl Pohl, eine der vielen Siegerehrungen in seiner erfolgreichen Karriere.

Markus, ein kleiner Gast aus England, zählt bereits zu den Stammkunden von Karl Pohl.

Foto -amel-

Informieren und Diskutieren!

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die auch im Mediencenter der Stadtbibliothek zu finden sind. Auch Stadtboten-Leserinnen und -Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Buchtipps an die Redaktion zu senden!

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT/MEDIEN.

PHILIPP BLOM: WAS AUF DEM SPIEL STEHT.

Der Autor zeigt aktuelle Probleme und historische Umbrüche in unserer heutigen Gesellschaft auf.

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT/MEDIEN.

ROSEMARIE SCHAUER-WOLKENSTEIN: KULINARISCHE ABENTEUER IM VIRTUELLEN SCHLARAFFENLAND.

(Un)Bildung durch das Fernsehen? Eine Medienanalyse. Die Autorin untersucht auf der Basis von Medientheorien und Theorien zum Essen und Kochen die mediale Darstellung von Kochsendungen und deckt dabei die Rolle von Fleisch für die Konstruktion männlicher Identität auf, verweist aber auch auf das Potenzial alternativer Medienprodukte.

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT/MEDIEN.

JENS BERGMANN: TRIUMPH DER UNVERNUNFT.

Was irrationales Denken anrichtet – und wozu es gut ist. Eine aktuelle Auseinandersetzung mit allerlei irrationalen Denkhaltungen, wie esoterische Lehren, Verschwörungstheorien, Fake News, u. ä.

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT/MEDIEN.

KONRAD PAUL LIESSMANN: GEISTERSTUNDE: DIE PRAXIS DER UNBILDUNG.

Eine Streitschrift. Der Autor unterzieht Schule, Bildung und Bildungspolitik einer scharfen Kritik. Sein Anliegen: Er will der Bildung und dem Wissen wieder eine Chance geben.

Pensionistenverband ehrte Mitglieder.

Franz Rausch, Obmann des Pensionistenverbandes Österreichs, Ortsgruppe Fischamend hatte die ehrenvolle Aufgabe langjährige Mitglieder zu ehren. Im Rahmen einer kleinen Feier und in Anwesenheit des Bezirksvorsitzenden Johannes Poperl wurden die Auszeichnungen überreicht.

Verkehrsunfall - Was ist zu tun?

Täglich ereignen sich im Straßenverkehr eine Vielzahl von Verkehrsunfällen. Eine kurze Unachtsamkeit und schon kann es „krachen". Im Folgenden werden die wichtigsten Verhaltensregeln gemäß § 4 StVO nach einem Verkehrsunfall beschrieben.

ANHALTEPFLICHT - ABSICHERUNGSPFLICHT - MITWIRKUNGSPFLICHT.

Personen, die mit einem Verkehrsunfall in ursächlichem Zusammenhang stehen, haben sofort anzuhalten. Wer nicht anhält begeht Fahrerflucht.

Besteht durch den Unfall eine Gefahr für Personen oder Sachen am Unfallort, so ist die Unfallstelle abzusichern (Pannendreieck!).

Des Weiteren trifft die an der Kollision beteiligten Personen eine Mitwirkungspflicht an der Feststellung des Sachverhalts bzw. des Unfallgeschehens. Dies betrifft einerseits die Sicherung von Spuren am Unfallort und andererseits die Feststellung der beteiligten Personen.

SACHSCHADEN: VERSTÄNDIGUNGSPFLICHT - IDENTITÄTSNACHWEIS.

Bei Verkehrsunfällen, die lediglich einen Sachschaden nach sich ziehen, ist ohne unnötigen Aufschub die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Diese Verständigung der Polizeidienststelle kann jedoch unterbleiben, wenn die am Unfall beteiligten Personen einander persönlich ihren Namen und ihre Anschrift nachgewiesen haben. Dieser Identitätsnachweis hat Vor- und Zunamen, Beschäftigung, Wohnort einschließlich Straßen- und Hausnummer zu umfassen. Eine Visitenkarte oder sonstiger Verständigungszettel am beschädigten Fahrzeug reicht nicht aus!

Tipp: *Im allgemein erhältlichen Unfallbericht werden die wichtigsten Daten abgefragt.*

Unterbleibt die Verständigung der Polizeidienststelle, so haben die an der Kollision beteiligten Personen die Beweise des Unfallgeschehens selbst zu sichern.

Tipp: *Da die Endstellung der Unfallfahrzeuge, Karosserieschäden, allfällige Splitter, Reifenspuren oder Flüssigkeitsaustritte wichtige Beweismittel für die Unfallrekonstruktion sind, empfiehlt es sich, diese fotographisch mit ausreichend Hintergrund festzuhalten.*

PERSONENSCHADEN: HILFELEISTUNGSPFLICHT - VERSTÄNDIGUNGSPFLICHT.

Werden infolge eines Verkehrsunfalles Personen verletzt, so ist diesen Hilfe zu leisten oder, sollte man selbst dazu nicht fähig sein, so hat man unverzüglich für fremde Hilfe zu sorgen. Diese Hilfeleistungspflicht trifft im Rahmen des Zumutbaren auch sämtliche Zeugen des Unfalls. Weiters ist sofort die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Mag. Victoria Dangl
Rechtsanwaltsanwärterin
Kanzlei Dr. Christian Frießnegger

Der Bürgermeister gratuliert ...

95. GEBURTSTAG.

Mag. Josef Seyer.

90. GEBURTSTAG.

Margit Fischbach.

86. GEBURTSTAG.

Altbürgermeister Johann Besin.

85. GEBURTSTAG.

Franz Gall.

85. GEBURTSTAG.

Ernestine Schimon.

80. GEBURTSTAG.

Renate Pohl.

80. GEBURTSTAG.

Katharina Lengyel.

80. GEBURTSTAG.

Josef Votava.

80. GEBURTSTAG.

Hannelore Hutter.

80. GEBURTSTAG.

Margaretha Ullmann.

75. GEBURTSTAG.

Maria Glatzer.

75. GEBURTSTAG.

Josef Ertl.

85. GEBURTSTAG.

Karl Kommer.

85. GEBURTSTAG.

Josef Kohlhahs.

80. GEBURTSTAG.

Olga Eggendorfer.

80. GEBURTSTAG.

Matthias Fodrasz.

80. GEBURTSTAG.

Günther Wegscheidler.

80. GEBURTSTAG.

Anna Bäuml.

75. GEBURTSTAG.

Erika Dziba.

75. GEBURTSTAG.

Anna Kögl.

Der Bürgermeister gratuliert ...

75. Geburtstag.

Wilhelm Scheiber.

70. Geburtstag.

Slobodanka Starkl.

70. Geburtstag.

Johann Umprecht.

70. Geburtstag.

Brigitte Najemnik.

55. Geburtstag.

Franz Blaschke.

Goldene Hochzeit.

Anita und Johann Popp.

30-jähriges Firmenjubiläum.

China Restaurant.

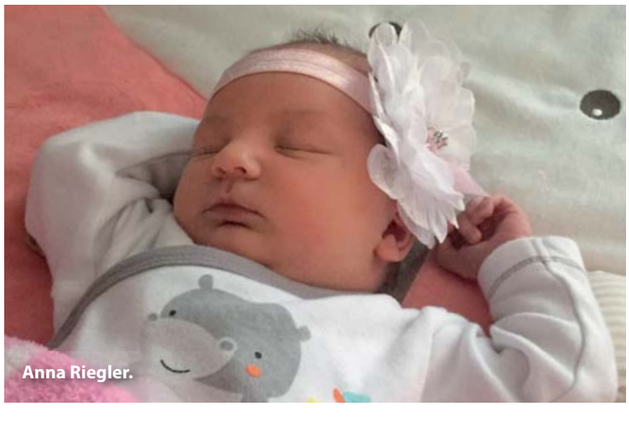
20-jähriges Firmenjubiläum.

Pizzeria LaGrande.

35 Dienstjahre.

Jeweils 35 Dienstjahre in der Stadtgemeinde Fischamend: Sabine Sendziak (Abt-Leitung Buchhaltung) und Otto Eggendorfer (Stadtamtsdirektor).

Willkommen.



Anna Riegler.

Willkommen.

Alexander Lenk.

Willkommen.

Johanna Schlagenhaufen.

70. GEBURTSTAG.

Johann Popp.

70. GEBURTSTAG.

Vera Cejka.

DIAMANTENE HOCHZEIT.

Karoline und Matthias Fodrasz.

EISERNE HOCHZEIT.

Maria und Josef Kürner.

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND.

Dagmar Müller.

Alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand wünschen Bürgermeister Mag. Thomas Ram, StR Thomas Bäuml, StADir Otto Eggendorfer der langjährigen Mitarbeiterin Dagmar Müller. Dagmar Müller war im Schülerhort der Stadtgemeinde 19 Jahre tätig und hat mit ihrem Engagement das Team verstärkt.

Unser Bürgermeister, Thomas Ram, kommt gerne auf Wunsch von Jubilaren oder deren Angehörigen persönlich vorbei, um zu gratulieren. Bei Interesse wenden Sie sich an das Sekretariat des Bürgermeisters.

eva.weinzierl@fischamend.gv.at
Tel: 02232/76323-20

WILLKOMMEN.

Ben Charles Bryant.

Geburten.

Ina JÄGGLE
Nora JÄGGLE
Oliver Zeteny KOVACS
Anna RIEGLER
Ben Charles BRYANT
Luka RISTIC
Amelie MODISOVA
Alara Nur YASAR
Therese Emilie MIKULECKY
Adam ASLAN
Pauline Franziska SIEGL
Mark Fynn PECIKOZA

Wir trauern um.

Josef WOLLMAYER
Paule HABEK
Jozef PALONEK
Gerhard NEUBERT
Anna MEICHL
Herbert MAYER
Berndt STAGL
Elfriede KOHLHAUSER
Alois THIER
Leopold TOMEK
Franz STEINKELLNER
Josef WALLECKER

Freiwillig im Einsatz!

Fotos: Franz Wittmann

DAS NEUE JAHR BEGANN MIT 2 TECHNISCHEN EINSÄTZEN!

Beim ersten Einsatz des Jahres unterstützen wir die Feuerwehr Regelsbrunn mit unserem Wechsellader Kran! Anschließend wurden wir durch die AAZ Schwechat gemeinsam mit der Feuerwehr Kleinneusiedl zu einem Verkehrsunfall „PKW auf Schienen" zwischen Kleinneusiedl und Fischamend gerufen. Zum Glück gab es keine Verletzten.

Die ersten beiden Einsätze im neuen Jahr!

BRANDVERDACHT.

Am Abend des 6. Jänner drang aus der Garage eines Einfamilienhauses Rauch. Nach Öffnen des Garagentores haben wir festgestellt, dass der Brand, der vermutlich vom Motor des Garagentores ausging, bereits erloschen war.

Brandverdacht.

Ein Sturmeinsatz bei dem sich eine Blechverkleidung an einem Haus löste.

MEHRERE VERKEHRSUNFÄLLE AUF DER A4.

Wir wurden zu mehreren Verkehrsunfällen auf der A4 gerufen - darunter ein Pkw-Brand!

Einsätze auf der A4.

WEITERE EINSÄTZE:

- Ein Sturmeinsatz bei dem sich eine Blechverkleidung an einem Haus löste.
- Im Ortsgebiet drohte ein Telefonmast umzustürzen.
- Im Zuge eines KHD Einsatzes wurde am Hochkar fleißig Schnee geschaufelt.

JÄHRL. FITNESS-TEST FÜR ATEMSCHUTZTRÄGER.

200 Meter gehen, insgesamt 180 Stufen bewältigen, einen Reifen über 2 Meter schlagen, unter bzw. über eine 60 cm hohe Stange gelangen und zum Schluss noch einen 15 Meter langen C Druckschlauch rollen – und das alles in unter 14 Minuten!

Finnentest im Rahmen der Atemschutzübung.

Schneeschaufeln am Hochkar.

Im Ortsgebiet drohte ein Telefonmast umzustürzen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG.

Am Abend des 25. Jänner 2019 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend im Volksheim statt.

DIE BESTATTUNG DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND SUCHT AB SOFORT

Sargträger bzw. Bestattungshelfer

als geringfügig Beschäftigte.

Wir sehen es als unsere Aufgabe für jeden Verstorbenen einen würdevollen, respektvollen Abschied zu gestalten, und suchen als Unterstützung zum sofortigen Eintritt geringfügig beschäftigte Mitarbeiter.

Bei einem persönlichen Gespräch wird Ihnen der Aufgabenbereich näher erläutert. Die Höhe der Entlohnung richtet sich nach der Anzahl der Abholungen und Begräbnisse.

Wenn Sie über eine flexible Zeiteinteilung verfügen, in guter körperlicher Verfassung sind, und dem Tätigkeitsfeld entsprechend über adäquate Umgangsformen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Herrn Geschäftsführer Roman Seeböck oder VB Alexander Travnik unter der Telefonnummer 02232/76580.

Neues von den First Respondern.

CRM-INSTRUKTOR PRO.
Wir gratulieren Katharina Girsa zum erfolgreichen Abschluss der CRM-Instruktor PRO-Ausbildung!

Die in diesem Kurs vermittelte Simulation von Rettungseinsätzen ist eine effektive Methode zum Training kritischer Situationen.

Die First Responder Fischamend können damit die Patientensicherheit und ihre Teamarbeit weiter optimieren! Vielen Dank an Katharina Girsa für ihren Einsatz!

Dipl.-Ing. Stefan Siegl – ein renommierter Önologe in der Wein- und Sektkellerei Schlumberger.

In der weltweit bekannten Wein- und Sektkellerei Schlumberger in der Heiligenstädterstraße in Wien Döbling ist Dipl.-Ing. Stefan Siegl aus Fischamend als Önologe beschäftigt.

Die Wein- und Sektkellerei Schlumberger hat zwei Standorte, Wien und Bad Vöslau, an denen Sekt produziert wird. Die Produktpalette reicht von brut bis trocken dosierten flaschenvergorenen Sekten der Marke Schlumberger (Klassik, Jahrgang, Reserve, Große Reserve) in den Flaschenformaten 0,2L bis 6L über die tankvergorenen Sekte der Marke Hochriegl, die extratrocken bis trocken dosiert sind, bis hin zur ältesten Sektmarke Österreichs, Goldeck, die entweder flaschen- oder tankvergorene Sekte anbietet.

Als studierter Önologe der Universität für Bodenkultur Wien ist Herr Siegl primär für die Qualitätskontrolle der täglichen Flaschenfüllungen tätig. Die chemisch-analytischen Untersuchungen finden im hauseigenen Labor statt, sodass vor Produktionsstart die höchste Qualität der Schlumberger-Produkte gewährleistet werden kann. Es erfolgt die Linienkontrolle, d.h. es werden nebst analytischen und sensorischen Parametern, die Flaschenausstattung und der Umkarton sowie die Losnummer auf ihre Richtigkeit kontrolliert.

Als Kernaufgabe in seinem Beruf stellt Herr Siegl die Dosageliköre für die Sekte der traditionellen Flaschengärung her, die primär aus Wein und Zucker bestehen. Hierbei gilt es eine gute sensorische Ausbildung aufzuweisen, da man je nach Jahrgang unterschiedlich hohe Dosagen einsetzt aufgrund u.a. schwankender Säurewerte im Wein.

Die Übernahme der Tanksekte aus Bad Vöslau mittels Tankzug und anschließender analytischer Untersuchung und Freigabe zur Flaschenabfüllung sind ebenfalls Teil des Tagesgeschäftes. Es werden zwischendurch immer wieder Tankproben aus Bad Vöslau zur Analyse gebracht und bei Erfüllung der gesetzlichen Kriterien erfolgt eine Freigabe zur weiteren Verarbeitung der Weine bzw. Sekte durch den Önologen.

Vor Dienstschluss wird vom Önologen der komplette Hygienebereich auf Sauberkeit untersucht.

Wildkräuter-spaziergänge.

Die zertifizierte Kräuterpädagogin Michaela Hild vermittelt volksmedizinisches Wissen und Mythologie rund um unsere Wildkräuter. Erfahren Sie mehr über die Inhaltsstoffe, die Anwendung und Unterscheidungsmerkmale gegenüber giftigen Pflanzen und verkosten Sie Kräuter vor Ort.

06.04.2019 – FRÜHLINGSKRÄUTER 1
Bärlauch, Brennnessel, Vogelmiere & Co. 14 – 16 Uhr

07.04.2019 – FRÜHLINGSKRÄUTER 2
Hopfenspargel, Wiesen-Bärenklau, Lungenkraut, Giersch & Co. 14 – 16 Uhr

19.05.2019 – SUPERFOOD GANZ NAH!
Blätter, Blüten & Co.
15 – 17 Uhr

DETAILS UND ANMELDUNG:

Tel. 0650/626 1149
mhild58@gmail.com
Preis: je 18,- Euro/Person,
min. 5, max. 15 Teilnehmer

Text: Karin Reiter

GERY'S ROMAZOTTI!

Wieder belebt ein neues Cafe Fischamend's Lokalszene. In der Rösslgasse hat Gery Schraml das richtige Platzerl für seine Trattoria gefunden. Ein nettes kleines Lokal mit Gastgarten, das österreichische Gemütlichkeit mit italienischem Flair vermitteln soll.

Das neue Lokal bietet die Möglichkeit für eine entspannte Auszeit. Ein gutes Frühstück, tagsüber kleine Gerichte, einen schnellen Espresso. Gemeinsam mit Markus, einem Koch, wird Gery seine Gäste mit mediterranen und heimischen Schmankerln verwöhnen.

Natürlich gibt's auch eine feine Auswahl an Getränken. Prosecco, Aperol, ein Frischzapftes oder ein gutes Glaserl Wein lassen keinen Wunsch offen.

„Ich hoffe, dass meine Idee gut angenommen wird und freu mich auf viele Gäste, die mal bei uns reinschauen" so Gery Schraml.

ÖFFNUNGSZEITEN.

MO-FR:	09.00 – 22.00 Uhr
SA:	09.00 – 22.00 Uhr
SO:	09.00 – 13.00 Uhr

Inhaber Gerald Schraml und Geschäftsführer Markus Kubicek wollen mit ihrer familär geführten Cafe Lounge italienische Lebensfreude gepaart mit heimatlicher Gemütlichkeit vermitteln. Wein- und Bierliebhaber finden hier für jeden Geschmack einen edlen Tropfen. Dazu Antipasti oder ein überbackenes mediterranes Spezialbrot.

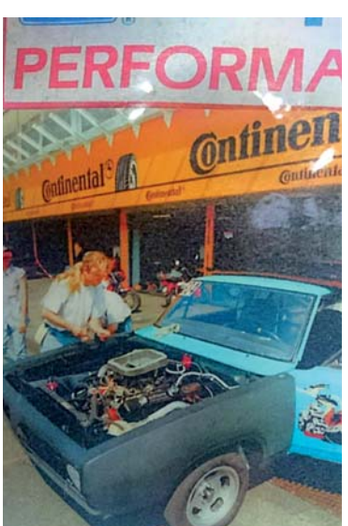
KFZ-TECHNIK CHRISTIAN ENSFELNER.

Vor 5 Jahren eröffnete Christian seine Werkstatt auf dem Betriebsgelände der Schlosserei Gall. Die Ausbildung als Kfz-Techniker und Elektriker brachte ihm viele interessante Jobs ein.

Als Weltenbummler zog es Christian zuerst nach Kalifornien, wo er die Gelegenheit hatte US-Oldtimer zu restaurieren. In Italien und Kroatien arbeitete er an Motorbooten. Viel Spaß machte die Arbeit als Chefmechaniker in einem Dragsterteam, mit dem er Erfolge in Hockenheim, Berlin und Zeltweg feiern konnte.

Gelandet in der Berggasse repariert er nun Autos, Mopeds, Motorräder und macht Begutachtungen laut §57a bis 2800kg. Da Christian als Einmann-Betrieb tätig ist, können sich seine Kunden über persönliche Betreuung freuen. Die Vielseitigkeit des Mechanikers ist sehr gefragt, daher muss man sich rechtzeitig um einen Termin kümmern.

Kontakt: Tel. 0650 36 36 928



VELOTHEK.

Die Rad-Saison 2019 hat bereits begonnen und wird wieder der sehr „elektrisierend"! Neue Systeme, mehr Leistung, neue Marken, mehr Hightech, mehr Power, mehr Fahrspaß – das erwartet uns 2019 am E-Bike Sektor!

Haibike bringt mit der Flyon-Linie ein neues Antriebssystem mit mehr Leistung (120 Nm) auf den Markt, integriert in einem formschönen Carbonrahmen. Die Marke Raymon startet erstmalig im E-Bike Bereich und verspricht optische Highlights und Fahrspaß zu einem spitzen Preis-Leistungsverhältnis!

Die Velothek hat sich mittlerweile auf E-Bikes spezialisiert, deckt mit ihrem Sortiment aber dennoch den kompletten Fahrradbereich bis hin zum Kinderfahrrad ab.

KONTAKTDATEN:

Velothek Fischamend
Hauptplatz 6
2401 Fischamend
Telefon: 02232/76289
office@velothek.at
www.velothek.at

HOCHWERTIGE DOPPELHÄUSER

IN 2401 FISCHAMEND - PROVISIONSFREI!

- Grundstücksgröße bis 700m²
- Energiekennzahl 26,7 kW/m² pro Jahr
- Wohnnutzfläche ca. 170m²
- sehr gute Infrastruktur
- totale Grünlage
- Keller
- 2 Terrassen
- Garage und Carport
- Niedrigenergie
- Fußbodenheizung

Fertigstellung:

HERBST 2019

Verkauf & Information:

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

VOM TRAUM ZUM RAUM

0660 7944318

Dipl. Ing. DESCHKA BAUTRÄGER IMMOBILIENVERWERTUNGS G.M.B.H

Hagenauertalstraße 42, 2372 Gießhübl | Mobil: 0664 / 33 777 66 | E-Mail: immo.office@deschka.at

NATURSTEIN.

Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen -
Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN

JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

Fischamend - Stadt für Jung und Alt

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
für die Liste Gemeinsam für Fischamend

FISCHAMEND STADT FÜR JUNG UND ALT!

Fischamend ist eine Stadt für Jung und Alt. Das steht zweifelsfrei fest. In kaum einer anderen Stadt gibt es derartig vielfältige Angebote und Investitionen für alle Generationen wie bei uns. Beispiele dafür sind: Das Eltern-Kind-Zentrum, die Erweiterung unserer Kindergärten, der neue Hort, die laufende Erweiterung und Sanierung der Volksschule, das Jugendzentrum, die Aktion Essen auf Rädern, unsere Gemeindeschwester, das Seniorentaxi, unser Seniorenklub und vieles mehr. Dafür wurden wir auch mit dem Prädikat „familienfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bezieht sich dabei ausdrücklich nicht nur auf die Kinderstadt Fischamend, sondern auf das Angebot für alle Generationen.

Von besonderer Bedeutung ist der gemeinsame Wille aller Fraktionen ein neues Seniorenhaus im Herzen unserer Stadt zu errichten. Das neue Haus wird über 75 Einzelzimmer und eine familiäre Wohngruppenatmosphäre verfügen. Ein Generationenraum zeigt die Öffnung des Hauses und wird auch der Stadtgemeinde für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Durch 68 geförderte Pflegebetten ist garantiert, dass für pflegebedürftige Fischamenderinnen und Fischamender ein leistbarer Platz für einen schönen Lebensabend zur Verfügung steht. Die neu geschaffene Tagesbetreuung bringt ein zusätzliches Angebot und eine große Entlastung für pflegende Angehörige. Alleine aufgrund dieser Punkte kann das neue Seniorenhaus zu Recht als Jahrhundertprojekt bezeichnet werden. Wir sind zuversichtlich, dass die sorgfältigen Planungen dazu demnächst abgeschlossen werden und der Bau dieses wichtigen Projekts bald starten kann.

Unsere unabhängige Liste ist davon überzeugt, dass gerade die jüngere Generation eine für die Gemeinde so bedeutende Einrichtung unterstützt und befürwortet. Ebenso wie die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verstehen, dass Investitionen in unsere Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen für die Zukunft unserer Stadt lebensnotwendig sind. Das Verständnis aller Generationen füreinander ist in Fischamend in hohem Maße gegeben. Das ist gut so und soll weiter gefördert werden.

Während anderswo Alt gegen Jung ausgespielt wird, haben wir in unserer Stadt eine aktive, füreinander einstehende Gemeinschaft. Diesen Weg wollen wir fortsetzen und weiterhin daran arbeiten, dass Fischamend auch in Zukunft eine Stadt ist in der sich Jung und Alt gleichermaßen wohl und geborgen fühlen.

Das versichern wir Ihnen!

Stadträtin Andrea Kerb
für die SPÖ Fischamend

STADT FÜR JUNG UND ALT.

Stadt für Jung und Alt, Generationenstadt, Kinderstadt, … Unserer „Fischa-Stadt" wurden schon viele Namen gegeben. Aber was macht eine „Stadt für Jung und Alt" aus?

Gewiss wurde in den letzten Jahren viel Geld in die Bereiche der Kinderbetreuung wie Hort, Kindergarten, Schule, Jugendzentrum investiert und für die ältere Generation wird ein neues Seniorenheim errichtet. Aber was benötigt eine Stadt um wirklich eine „Stadt für Jung und Alt" zu sein? Sicher nicht nur Angebote zur Betreuung unserer Jüngsten und der Älteren.

Vielmehr bedarf es zusätzlich einer Infrastruktur, die das alltägliche Leben Aller einfacher gestalten lässt. Tagesbetreuungsplätze, Betreutes bzw. betreubares Wohnen nicht nur für ältere Bürger sondern auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die Erweiterung von Naherholungsgebieten, den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, usw. Diese Liste lässt sich noch beliebig lang fortsetzen.

Wichtig scheint mir liebe Leserin, lieber Leser, bei der weiteren Stadtentwicklung die Prioritäten nicht nur auf Kinder oder die ältere Generation zu legen, sondern auch vermehrt Angebote an die „Zwischengeneration" zu richten: Die Schaffung von leistbarem Wohnen für Jungfamilien, vermehrt kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. Theater, Kabarett oder Konzerte – oder aber auch – einen ausgewogenen Mix an Geschäften des täglichen Bedarfs sowie Gastronomiebetrieben zu forcieren stärkt ebenso die Lebensqualität.

Bei all diesen Punkten darf aber ein wesentlicher Aspekt nicht vergessen werden: nachfolgenden Generationen einen geordneten Finanzhaushalt zu gewährleisten, damit auch zukünftig Investitionen in eine „Stadt für Jung und Alt" getätigt werden können, ohne den Schuldenberg weiter anzuhäufen. Wie wir uns eine zukünftige Entwicklung der „Stadt für Jung und Alt" vorstellen, werden wir Ihnen gerne in den nächsten Monaten präsentieren.

Renate Strauss
für die Liste Schuh Kommunisten & Parteilose

FISCHAMEND STADT FÜR JUNG UND ALT?

Solidarität zwischen den Generationen ist für das gesellschaftliche Zusammenleben unentbehrlich. Die Jungen bauen auf der Grundlage auf, welche die ältere Generation geschaffen hat und weiterhin schafft. Die Alten wiederum profitieren zum Beispiel von Pflege und Unterstützung im Alltag. Diese bewährte Solidarität und Wertschätzung muss erhalten bleiben.

In Fischamend wurde in den letzten Jahren der Fokus stark auf Einrichtungen für Kinder gelegt, angefangen bei den Kindergartenerweiterungen über die Kinderkrippe und den Hortneubau bis hin zum EKIZ. Jetzt startete die neue Kinderspielplatzoffensive mit einer breit angelegten Befragung. Deren Ergebnis soll bei der künftigen Renovierung von Spielplätzen als Basis herangezogen werden.

Auch in Sachen Jugend wurde durch den Neubau des Jugendzentrums ein wichtiger Impuls gesetzt. Bezüglich des Funcourts erarbeitet die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Team des Jugendzentrums ein neues Nutzungskonzept, dessen Ziel es u.a. ist, die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu stärken. Ein wichtiger Aspekt, auf den wir immer wieder hingewiesen haben. Der Funcourt soll nach der Renovierung im Frühjahr 2019 wieder zur Verfügung stehen.

Autonomie und Selbstbestimmung sind in jeder Lebensphase unabdingbar, das gilt ganz besonders auch für betagte, hochbetagte und kranke Menschen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung soll der Neubau des Seniorenzentrums sein. Das neue Haus soll über Einzelzimmer und mehrere großzügige Aufenthaltsräume verfügen, sodass eine familiäre Wohngruppenatmosphäre geschaffen werden kann. Es soll eine qualitätsvolle und fürsorgliche Betreuung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen bieten.

Darüber hinaus soll ein eigens errichteter Generationentreff von BewohnerInnen und GemeindebürgerInnen genutzt werden, damit nicht nur die SeniorenInnen im Zentrum der Gemeinde, sondern auch die BürgerInnen der Gemeinde mitten im Seniorenzentrum gut aufgehoben sind. Weiters soll es fünf Plätze für Tagesgäste geben, damit SeniorInnen Betreuung finden können, die noch zu Hause wohnen und für deren Pflege während des Tages nicht gesorgt werden kann.

Diese wichtigen Projekte waren nur möglich, da alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gemeinsam an deren Umsetzung mitgewirkt haben.

Das führt jedoch wieder zum Thema der Kommunalfinanzen und zum notwendigen Prozess der Sanierung. Leider eine unumgängliche Maßnahme auf dem Weg zu einer „Stadt für Jung und Alt". Denn es muss uns allen bewusst sein, dass wir nicht nur Verantwortung gegenüber den jetzigen, sondern auch gegenüber den zukünftigen Generationen tragen.

Neues von der IBMS.

EISLAUFHALLE „LEITHANA“.
Im Rahmen des Projekts „Gesunde Schule” bzw. des Unterrichtsfaches „Bewegung und Sport” organisierte die IBMS einen Vormittag in der Eislaufhalle in Bruck an der Leitha. Die Kinder genossen den Vormittag mit viel Bewegung und zur Stärkung stand das Buffet der Eislaufhalle zur Verfügung.

BEWERBUNGSTRAINING.
Am 16.1.2019 fand im Rahmen von Berufsorientierung wieder das Bewerbungstraining der Firma Corporate Consult statt. Die Hälfte der Kosten wurde auch heuer von der Raiffeisenbank Fischamend übernommen und die Räumlichkeiten sowie die Verpflegung der Kinder wurden uns zur Verfügung gestellt. Dafür ein großes Dankeschön!

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag, an dem die Jugendlichen viele Tipps und Tricks vermittelt bekamen. Alle waren begeistert bei der Sache und es war ein sehr gut gelungenes Training!

Die Allgemeine Sonderschule begab sich auf glattes Terrain!

Bei beiden Ausflügen der 4. und 5. Klasse der Sonderschule Fischamend war der Eislaufplatz in Schwechat das Ziel.

Dort konnten die Fortgeschrittenen ihre Künste auf dem Eis weiter verbessern, während so manch anderer erste Erfahrungen mit Kufen unter den Füßen sammelte. Jedes Kind konnte so seinen Bewegungssinn schulen und dabei noch jede Menge Spaß an der frischen Luft haben.

Weil es den Kindern so viel Freude machte, werden wir gewiss auch im nächsten Jahr wieder am Eislaufplatz anzutreffen sein.

Die Allgemeine Sonderschule zu Besuch im Stadtamt!

Die Kinder der Sonderschule Fischamend besuchten erstmalig das Stadtamt und Bürgermeister Mag. Thomas Ram.

Viel haben sie schon über Fischamend gelernt und doch waren noch viele Fragen offen. Nach einer Führung durchs Amt wurden im großen Saal des Stadtamts die interessierten Fragen beantwortet.

Ein abwechslungsreicher Vormittag für die Kinder und auch für Bürgermeister Ram.

Neues von der Volksschule.

KUNSTPROJEKT DER 2A.
Im Dezember durfte die Klasse 2a ein Kunstprojekt durchführen. Dabei entstanden großartige Kunstwerke, die die Künstlerinnen und Künstler im Zuge einer Vernissage ausstellten und den anderen Klassen und ihren Eltern präsentierten. Es war ein einmaliges Erlebnis, das die Kinder nicht so schnell vergessen werden.

SCHNEEERLEBNISTAG IN ST. CORONA AM WECHSEL.
Im Jänner machten sich die zweiten Klassen auf den Weg nach St. Corona am Wechsel. Bei schönem Wetter durften die Kinder Zipflbob und Snowbike fahren, aber auch eine Schneeschuhwanderung und Schneemann bauen standen am Programm. Diesen erlebnisreichen Tag im Schnee haben alle sehr genossen und viel Spaß gehabt.

ATSV

Nachwuchs-Kicker: Auch Mädels gesucht!

Der ATSV Fischamend sucht für das heurige Jahr Nachwuchs-Fußballer. Neben Buben stehen auch Mädels für eine eigene Mannschaft auf der Wunschliste.

Das Training findet in der Sporthalle bzw. auf dem ATSV-Platz statt. Johann Bäuml würde sich über Interesse freuen und gibt gerne Auskunft zu Trainingszeiten usw.: Tel. 0650/73 22 837.

Judo

Fischamenderin ist Turniersiegerin im Judo!

Die Fischamenderin Maxima-Fiona Nagl gewann mit den „Cafe und Co Judo Samurai" am 13.1.2019 das 4-Länder-Turnier in Wimpassing in der Klasse unter 44 kg! Wir gratulieren unserer jungen Sportlerin!

Sportkegelverein

Riesenerfolg für den SKC Fischamend!

Michael Sulzgruber holte sich in eindrucksvoller Weise den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften im Sprint (Allgemeine Klasse) und ist damit fix qualifiziert für die Staatsmeisterschaft.

Sabine Kührer spielte sich ebenfalls mitten in die NÖ Elite und holte sich den hervorragenden 4. Platz und dies obwohl sie erst seit 2 Jahren spielt! Herzlichen Glückwunsch! Wir sind mächtig stolz auf euch!

3. Platz für Michael Sulzgruber.

4. Platz für Sabine Kührer.

Fitness

Volle Action auf zwei Ebenen im Fitness-Tempel.

Sich mehr bewegen und fit halten, auch wenn es nicht gleich Kampfsport sein muss. Ab sofort lädt die „Sportunion 4 Elements" ein, im neuen Stockwerk über dem Fitnessklub „4 Elements Studio" exotische Sportarten auszuprobieren.

Thaiboxen (Muay Thai), Mixed Martial Arts (MMA), die brasilianische Kampfkunst Capoeira werden von professionellen Trainern geleitet. Wer's eher ruhiger angehen will, dem stehen Tanzkurse, Ausdauertraining und verschiedene Kurse für Kinder zu Verfügung.

Für Kinder ab dem Alter von 4 Jahren werden verschiedene Trainings (z. B. Capoeira & Juniors Training) geboten. *„Das Training ermöglicht eine gute Grundlage für die spätere körperliche Entwicklung und fördert die Gesundheit durch viel Bewegung"* so Obmann-Stellvertreter Jeremy Schneider. Selbstverteidigung ist generell ein wichtiges Thema. *„Anders als viele glauben, geht es bei den verschiedenen Kampfsportarten um Selbstbewusstsein, Selbstverteidigung und Kontrolle über seinen eigenen Körper zu erlangen"* erklärt Muay-Thai-Instructor Thomas Puly.

Dem Verein können alle Personen beitreten, die sportinteressiert und in der körperlichen Verfassung sind, sich sportlich zu betätigen. Die Trainingseinheiten sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und erfordern keine Vorkenntnisse.

Nähere Infos zu den einzelnen Angeboten und genauen Trainingszeiten findet man unter www.4elements-fitness.at. Terminvereinbarung zum unverbindlichen Probetraining im „4 Elements Fitness Studio" in der Kleinneusiedler Straße 23 unter sportunion@4elements-fitness.at oder unter 0660/3740885.

Carnuntums Footballnachwuchs meldet für die Flagliga.

Der Nachwuchs der Carnuntum Legionaries spielt heuer erstmalig mit zwei Teams im Flagfootball-Ligabetrieb.

Erst im Juni 2018 gegründet, zählt der Nachwuchs des Fischamender Footballklubs bereits dreißig Mitglieder.

Im Oktober durften die Kids bei der „Hallow(i)en Bowl", dem größten Flagfootball Turnieres Österreichs, erste Erfahrungen sammeln. Nun soll es in der Flagfootballliga mit den ersten Erfolgen klappen. Dahingehend wurde auch das Trainerteam unter Leitung von Headcoach Thomas Kornhäusl weiter aufgestockt.

Aufgrund des enormen Zulaufs werden die Legionaries heuer jeweils ein Team in der U13 und in der U15 Klasse stellen. Die Teams der Legionäre sind teilweise bunt gemischt, da auch immer mehr Mädchen den kontaktlosen Sport für sich entdecken.

Nachwuchsleiterin Claudia Bäuml über den Footballverein: *„Nach mehr als sechs Monaten Training brennen unsere Jungs & Mädls schon auf die ersten Einsätze in der Meisterschaft".*

Obmann Andreas Rohringer dazu: *„Ich freue mich über den tollen Zulauf und den großen Schritt, den der Verein in den letzten zwei Jahren gemacht hat. Wir planen auch bereits ein Herren Flagfootballteam zu gründen. Nähere Infos dazu wird es vermutlich in der zweiten Jahreshälfte geben."*

www.legionaries.at

20. Fischamender Stadtlauf – wir feiern Jubiläum!

Am 31.03.2019 steigt unsere Lauf-Party. Vom lang bewährten 10km Lauf, der auch gleichzeitig im Laufcup Ost gewertet wird über den 5km Hobby- und Nordic Walking-Bewerb bis zu den Kinder- und Knirpsenläufen ist wieder alles dabei. Selbstverständlich wird auch die Fischamender Stadtmeisterschaft wieder im 10er-Bewerb ausgetragen!

Heuer wird es erstmalig einen 3h-Lauf geben, der von Einzelläufern oder in einer Staffel von 2-6 Personen bewältigt werden kann! Beim Staffel-Bewerb muss immer einer der Läufer auf der Strecke sein, wie oft man im eigenen Wechselbereich die Läufer tauscht bleibt jedem Team selbst überlassen. Die, die nicht laufen, können kräftig anfeuern. Die Strecke wurde daher zu einem 2,5km Rundkurs mit Start und Ziel vor dem Stand-Up Club umgebaut!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine gute Stimmung!

Anmeldung über Pentek-Timing auf www.fischamendrunners.at.

Die kommenden Naturfreunde-Termine:

24.03.2019
Wanderung in der Au. Abfahrt mit der Bahn um 8:50 Uhr nach Regelsbrunn

14.04.2019
Wanderung Perchtoldsdorf. Kammerstein Hütte. Abfahrt mit PKW 8:00 Uhr

11.05.2019
Radtour Mannswörth – Lobau. Abfahrt 9:00 Uhr

25.05.2019
Wanderung Dürre Wand, Gaumermann Hütte. Abfahrt mit PKW 7:00 Uhr

16.06.2019
Wanderung im Rosaliengebirge, Sauerbrunn. Abfahrt mit PKW 7:30 Uhr

20.-23.06. 2019
4-Tages-Fahrt nach Grossarl

INFO UND ANMELDUNG:
Heinz Ruckenbauer
heinz.ruckenbauer@gmx.at
02232 78000 oder
0676 444 67 98

Fusswallfahrt nach Mariazell.

Unsere diesjährige Fußwallfahrt nach Mariazell findet vom 1. bis 3. Mai 2019 statt. Unsere Wegstrecke führt von Losenheim über Nasswald, Frein/Mürz nach Mariazell.

In Mariazell werden wir wie gewohnt um 16.00 Uhr in der Michaelskapelle Gottesdienst feiern.

Anmeldeformulare liegen ab Mitte März in der Pfarrkanzlei auf. Anmeldeschluss ist der 8. April 2019.

Wie immer wird es auf unserem Weg Gedankenimpulse geben! Ich freue mich schon auf die Gespräche und den Gedankenaustausch auf unserer Fußwallfahrt.

Margit Ceyka
Pfarre Fischamend

Einladung zur Mitfeier der Hl. Woche.

PALMSONNTAG, 14.4.
9:30 Segnung der Palmzweige vor der Nepomukstatue und feierliche Leidensmesse / Kinderpassion im Pfarrsaal

GRÜNDONNERSTAG, 18.4.
8:00 Morgenlob in der Kirche
15:00 Anbetung und Beichtgelegenheit
19:00 Gründonnerstagsliturgie

KARFREITAG , 19.4.
8:00 Morgenlob in der Kirche
15:00 Letzter Kreuzweg, Beichtgelegenheit
19:00 Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG , 20.4.
8:00 Morgenlob in der Kirche
9:30 – 19:00 Stille Anbetung beim Hl. Grab
20:00 Feier der Osternacht, anschl. Speisensegnung und Agape im Pfarrhof

OSTERSONNTAG, 21.4.
9:30 Festlicher Ostergottesdienst, anschl. Ostereiersuchen für die Kinder im Pfarrgarten

OSTERMONTAG, 22.4.
9:30 Festgottesdienst in der Dorfkirche, musikalisch gestaltet vom Stadtchor

Kompostaktion!

Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung am Wirtschaftshof verschenkt!

Ab 26.3.2019 Wirtschaftshof Berggasse 14

Der Kompost entspricht amtlichen Gütekriterien, ist mit Erde abgemischt und kann im Zier- und Gemüsegarten, für Blumenkisten und Topfpflanzen verwendet werden.

- Abgabe in Haushaltsmengen
- Solange der Vorrat reicht
- Bitte Säcke, Behälter oder Scheibtruhe mitnehmen

Neues von den Bogenschützen.

GOLD UND SILBER BEI DEN ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN!

Fünf Schützen des BSC Fischamend spannten bei den österreichischen Meisterschaften im Bogenschießen ihre Bögen, um Jagd auf Medaillen zu machen. Zwei von ihnen hatten am Ende des Turniertages das Edelmetall um den Hals hängen. Es waren die Jüngsten, die es ganz nach oben auf das Siegerpodest schafften.

Mit 390 Ringen in der Schülerklasse II erreichte Markus Neumann den Meistertitel mit dem Blankbogen. Lediglich fünf Ringe dahinter platzierte sich sein Teamkollege Jonas Molnar auf

Platz 2. Die Konkurrenz lag weit abgeschlagen mit über 90 Ringen Rückstand hinter den beiden BSC-Fischamend-Schützen.

Am 24. Februar fand die NÖ-Landesmeisterschaft statt. Der BSC Fischamend war in Stockerau mit elf Schützen vertreten.

VHS-Angebot im April.

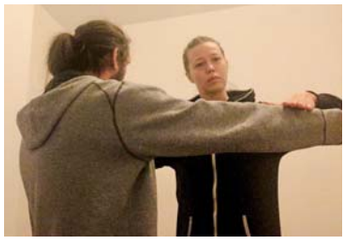
TOUCH FOR HEALTH I

Mit „Touch for Health – Gesund durch Berühren" entwickelte der Chiropraktiker Dr. J. F. Thie ein energetisch hochwirksames Testsystem, um körperliche und emotionale Themen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Der kinesiologische Muskeltest und Elemente der Bewegungslehre, Akupunktur, Ernährungswissenschaft und Chiropraktik machen diese Technik, sowohl für den privaten als auch den beruflichen Bereich (Masseure, Physiotherapeuten, Homöopathen, Energetiker,…) jederzeit integrierbar.

- 5 Elemente
- 14 Muskeln
- Meridiane
- Neurolymphatische Massagepunkte
- Neurovaskuläre Haltepunkte
- Vortests
- Anschaltpunkte & Cross 'n' Crawl

Zielgruppe: Gesundheitsinteressierte Menschen, die in der Familie, im Freundeskreis oder nach gründlicher Ausbildung auf professionell ihre Freunde/Klienten unterstützen wollen, ihr energetisches Gleichgewicht zu erlangen (das Seminar



berechtigt nicht dazu Krankheiten zu diagnostizieren, zu behandeln oder Heilmittel zu verordnen).

Das ist der erste Kurs aus einer 4teiligen Reihe…

Termin: 27. und 28. April 2019 jeweils 09:00 bis 18:00 Uhr mit 1 Std. Mittagspause (15 UE)

Kosten: € 200,- pro Person inkl. Skriptum und Zertifikat

Leitung: Larissa Geringer (Sport-Mental-Trainerin, Instruktorin für Ausdauertraining, Touch-for-Health-Instruktor, Akademische Kinesiologin i.A.)

Ort: Bewegungsraum beim Eltern-Kind-Zentrum, Springholzgasse 2
Mind. 4 Personen,
max. jedoch 8.

Anmeldung unter:
VHS Fischamend,
Gabriela Besin, 0676/685 54 06
oder vhs-fischamend@aon.at.

VHS-Computerkurse.

Ja, unser Fischamend ist zum Verlieben ...

Kaum ein Fischamender, der dieses Lied noch nicht vom Stadtchor Fischamend gehört oder mitgesungen hat. Gegründet wurde der Stadtchor im Jahr 1989 auf Initiative von Frau Christine Ferchenbauer, die heute noch aktives Mitglied ist.

30-JÄHRIGES-JUBILÄUM DES STADTCHORS!
In diesem Jahr feiert der Stadtchor nun sein 30-jähriges Jubiläum. Im Jahresablauf ist der Stadtchor bei den verschiedensten Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei den Konzerten im Sommer und in der Adventzeit, Messen und Veranstaltungen in Fischamend, auch außerhalb der Region ist er bei Einladungen und Veranstaltungen immer willkommen. Volkslieder, Schlager, Gospel, Beiträge aus Oper, Operetten, Musicals und Messen haben den Stadtchor zu einem wichtigen kulturellen Bestandteil der Stadt werden lassen.

14.06.2019 - FESTKONZERT DES STADTCHORS.
Bürgermeister Thomas Ram und Kulturstadtrat Michael Burger wissen den Stadtchor zu schätzen und freuen sich schon wie viele andere Fischamender auf das Festkonzert des Stadtchors am 14. Juni um 19.00 Uhr im Volksheim Fischamend.

INTERESSE IM CHOR MITZUSINGEN? SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
Zuletzt noch ein Appell an alle Fischamender, die gerne singen, sich aber nicht trauen oder glauben, nicht singen zu können: Einige der Mitglieder sind bereits seit der Gründung im Jahre 1989 mit dabei und würden gerne in die „Chorpension" gehen. Der jüngere Teil des Chors hofft nun sehr, dass sich neue Mitglieder finden, die Freude am Singen und einer Gemeinschaft haben, die sich jeden Donnerstag zum Einstudieren neuer Lieder in der Volksschule trifft und damit einen Generationswechsel möglich machen.

Neues Sensationsmodell: Die Gondel des Luftschiffes Körting.

Seit etwa 2 Jahren arbeitet der Historikerverein ILF unter der Leitung von Obmann Rudi Ster an einem besonderen Modell, nämlich an der Gondel des Luftschiffes Körting, welches am 20. Juni 1914 durch eine Explosion verloren ging. Die Körting war das schnellste und leistungsfähigste Luftschiff der k.u.k. Luftschiffertruppe.

EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE ILF!
Die Rekonstruktion der Konstruktion gestaltete sich nicht simpel, da nur anhand weniger Zeichnungen und Fotos die Abmessungen des Modelles erarbeitet werden mussten. Erstmals wird es dem Betrachter ermöglicht werden, in die Welt der k.u.k. Luftschiffe einzutauchen und deren Hauptkonstruktionsmerkmale zu bewundern.

Im Museumsmaßstab 1:10 werden die apparativen Haupteinrichtungen, wie Gondelgestell, Motoren, Luftschrauben, Tanks, Kühler, Behälter und sonstige Feinheiten des Arbeitsplatzes eines Luftschiffers dargestellt.

Die ILF-Akteure Leo Varecka, Reinhard Ringl, Thomas Cadilek und Rudi Ster haben gemeinsam dieses außergewöhnliche Modell realisiert.

09. - 10.03.2019 IST DAS MODELL IM MUSEUM ZU BEWUNDERN!
Dieses Modell der Gondelkonstruktion des Körting-Luftschiffes, welches von Ende 1910 bis Juni 1914 in Fischamend stationiert war, wird erstmals von 9. bis 10. März 2019 im Heeresgeschichtlichen Museum Wien (GOMO 2019) www.ipms.at präsentiert werden. Es hat eine Gesamtlänge von 2,71 Meter.

Originalaufnahme der Gondel des Körting-Luftschiffes 1911 (Archiv ILF).

DAS SIND DIE ILF-TERMIN-HIGHLIGHTS:

GOMO 2019 HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM.
9. und 10.03.2019.
Die ILF präsentiert die neuen Highlights: Stagl-Luftschiffhalle und Gondel des Körting-Luftschiffes

AUSSTELLUNG „BEWEGUNG IN DEN LÜFTEN".
Ab 14. 03.2019 im Visitair-Center Topexponate.
Flughafen Wien und ILF eröffnen die neue Ausstellung rund um die frühe Luftfahrt 1909 bis 1918; Körtinghalle 1:72 und Fesselhubschrauber PKZ-2 1:10

BUCHPRÄSENTATION „IN BESSERER GESELLSCHAFT".
21.03.2019,19:00 Uhr Pfarrsaal Fischamend.
Die Autorin des Bestsellers Laura Wiesböck, bekannt aus Presse, Radio und Fernsehen präsentiert in Zusammenarbeit mit ILF.

Text: Christa Eleonore Heggenberger, Leiterin / Jugendarbeiterin / zertif. Outdoorpädagogin

TOLLES PROGRAMM DES JUGENDZENTRUMS.

9.4.2019 SPORTTAG
Outdoorparcours
17.4.2019 SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP ALPHA PLUS
Integrationswoche
26.4.2019 EHRUNG JUGENDPARTNERGEMEINDE NÖ
Details folgen!
10.5.2019 ARROWTAG
16:00 – 18:00 Uhr,
Funcourt, bei Schlechtwetter in der Sporthalle, Alpha Plus Integrationswoche

Infos findest du unter www.jugendzentrum-aquarium.at

WAS HABEN WIR UNS FÜR 2019 VORGENOMMEN:

- Funcourt bunt gestalten: unter Aufsicht schleifen und bunt lackieren.
- Garten gestalten, Vorgarten pflegen, Blumenkisterl bestücken.
- Innenwand bunt gestalten.
- Europalletten-Möbel bauen.
- Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren schaffen.

DAS WAR DER ERSTE WELLNESSDAY!

Der Wellnessday ist so gut bei den Kids angekommen, dass es bereits eine Wiederholung gegeben hat.

Beim letzten Projekttreffen kam es auch zu einer spontanen künstlerischen Aktion, bei der die Studierenden gemeinsam mit den Jugendlichen ein Zelt bunt gestalteten: Natascha Ickert (l.), Julia Plattner (2.v.r.) und Anna Antensteiner (ganz r.) mit Kevin, Fabian, Noah, Kuijtim, Sasha, Dennis und Rene. *Foto: Christa E. Heggenberger*

Kunstvolle Karawane führt in die Zukunft

Initiative | Das Fischamender Jugendzentrum „Aquarium" nimmt an einem Projekt teil, das sich um nachhaltige Entwicklung dreht.

Von Stefanie Cajka

FISCHAMEND | Fischamend ist eine von fünf Gemeinden, in denen das Projekt „Zukunftskarawane" umgesetzt wird. Dieses wurde von der Wiener Organisation „Oikodrom" entwickelt. Das Ziel ist, dass von Studierenden erdachte Kleinprojekte für einen Dialog zwischen Kunst, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sorgen – insbesondere in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.

Hintergrund des Projekts ist, dass die UNO-Mitgliedsstaaten im Jahr 2015 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung für alle Länder dieser Welt formuliert haben (sogenannte „Sustainable Development Goals"). Diese Ziele, die unter anderem den Klima- und Umweltschutz, den Ausbau nachhaltiger Städte und den nachhaltigen Energieverbrauch betreffen, sollen bis 2030 umgesetzt werden.

Die drei Studentinnen Anna Antensteiner, Natascha Ickert und Julia Plattner werden in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen des Fischamender Jugendzentrums „Aquarium" unter der Leitung von Christa E. Heggenberger im Rahmen der „Zukunftskarawane" ein Kunstprojekt durchführen. Plattner wuchs selbst in Fischamend auf und hat so den Kontakt hergestellt.

Ein Kunstfest ist derzeit in Planung

Der Fokus soll dabei auf „Nachhaltige Städte und Gemeinden" gelegt werden. Da die Jugend von heute die Zukunft von morgen ist, sei es dem Projektteam ein Anliegen, die Jugend in den Prozess einer nachhaltigen Stadtentwicklung miteinzubeziehen.

Bisher gab es drei Treffen, bei denen mit den Jugendlichen nachhaltige Ziele erarbeitet und Ideen für ein Kunstprojekt gesammelt wurden. „Die Jugendlichen waren sehr interessiert. Ich bin gespannt, wie das Projekt wird", sagt Heggenberger. Im Frühsommer soll ein nachhaltiges Kunstfest mit dem Namen „PartYzipativ" stattfinden, zu dem alle Stadtbewohner eingeladen werden. Dadurch soll ein Raum für den Austausch und für Ideen zum Thema Nachhaltigkeit geschaffen werden.

Heggenberger zeigt sich von dem Projekt begeistert: „Es macht mir Spaß, zu sehen, wie wir hier etwas bewegen."

Die Finanzierung

- Gefördert wird das Projekt von der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und dem Land NÖ.
- Partner sind die Universität Wien, die Universität für angewandte Kunst, die Universität für Bodenkultur Wien, die Klimabündnis-Gemeinden NÖ, „Fairstyria", die Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland und „NÖ Regional".

Nön, Woche 06/2019

Wellnesstag im Aquarium

Entspannung | Der Wellnessday im Jugendzentrum sorgte für Begeisterung bei den Jugendlichen.

FISCHAMEND | Letzte Woche wurde das Jugendzentrum Aquarium in eine Wellnessoase verwandelt: Bei ruhiger Musik wurden den Jugendlichen im für diesen Anlass umgestalteten Beratungsraum Massagen, Meditation und selbstgemachte Gesichtsmasken angeboten. Kulinarisch wurde mit Smoothies und gesundem Essen aufgewartet. Seinen Abschluss fand der Wellnessday in einer Entspannungs- und Feedbackrunde.

Die Ideen für einen Tag rund um das Thema Wellness hatte das Team des Jugendzentrums rund um die Leiterin Christa E. Heggenberger. Mit den Jugendlichen wurde dann über die Bedeutung von Wellness gesprochen. Ideen wurden gesammelt.

„Der Wellnessday wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Sie wünschen sich, dass wir das wiederholen", freut sich Heggenberger.

Der zweite Wellnessday lässt auch nicht mehr lange auf sich warten: Dieser findet bereits am Freitag, den 1. Februar, ab 16 Uhr im Jugendzentrum statt.

Sozialpädagoge Marcus Grois (rechts im Bild) machte mit den Jugendlichen Kraftübungen für Körper und Geist sowie eine geführte Meditation. *Foto: Christa E. Heggenberger*

Nön, Woche 05/2019

Neues vom Stand Up Club.

TONTRÄGERRECORDS.
Tonträgerrecords ist ein Label aus Linz, das von Texta, Österreichs dienstältester Hip Hop Combo gegründet wurde.
Jetzt haben sie ein Album mit dem Titel Chefpartie rausgebracht, mit dem sie auf Tour sind. Mit von der Chefpartie sind Texta, Da Stammtisch, Hinterland, Average und Kayo.

Mit Sack und Pack beehrten die Hip Hopper am 22.12.2018 auch den Stand Up Club Fischamend. Trotz eher überschaubarer Zuseherzahl gaben die Oberösterreicher ein Konzert mit „Zuckerl Faktor"! Super Texte, super Stimmung auf und vor der Bühne, super Sound! Herrlich. Unbedingt wieder.

MINIOLYMPIADE.
Mit einem neuen Teilnehmer-Rekord von 35 Personen konnte die 9. Auflage der Mini Olympiade am 12.1.2019 im Fischamender Stand Up Club aufwarten!

In acht Disziplinen wurden wieder die kleinen Variationen von Tischtennis, Tischfussball, Darts, Mölkky, Airhockey, Boccia, Minigolf und Billard bespielt.

Obwohl es natürlich eine Botzn Hetz war, kam der Enthusiasmus bei dem einen oder anderen Teilnehmer durch und es gab wirklich sehenswerte Duelle. Haushoher Sieger wurde Stephan Budilek, der jetzt einen Mini Pokal sein Eigen nennen kann. Auf zur zehnten Auflage!

Miniolympiade.

KLAUS ECKEL.
„Ich werde das Gefühl nicht los" heißt das neue Programm von Klaus Eckel, das am 18.1.2019 vor ausverkauftem Haus im Fischamender Stand Up Club Vorpremiere feierte. Was soll man sagen? Klaus Eckel hatte in den vergangenen Jahren schon des öfteren im Club gezeigt, dass er mittlerweile zur absoluten Kabarett Elite in Österreich gehört.

Warum? Weil man den Eindruck hat, dass er seine Kabaretts wirklich lebt! Schenkelklopfer oder was zum Nachdenken. Egal, Klaus Eckel hat Spass dabei und bringt diese Stimmung lockerflockig auf das Publikum über. Oder hätte sich vor der Veranstaltung jemand gedacht, dass ein Mann ein Programm über Gefühle bringen kann? Es funktioniert! Eckel „ist nicht neidisch, er fokussiert nur seine Wünsche." Herrlich.

Neu in Fischamend: Praxis für Psychotherapie.

Im Zentrum Fischamends, am Kirchenplatz 16, hat Dr. Elisabeth Schütz eine Praxis für Psychotherapie neu eröffnet. Im geschmackvoll möblierten Dachgeschoss arbeitet sie mit PatientInnen einzeln und in Gruppen, um deren Lebenssituation zu verbessern.

Als praktische Ärztin und Amtsärztin kann Dr. Schütz neben ihrer therapeutischen Ausbildung (Fachrichtung „Psychodrama") auf eine langjährige medizinische Erfahrung zurückgreifen und abschätzen, ob auch unterstützende Maßnahmen aus der Medizin sinnvoll sind.

In therapeutischen Einzelgesprächen ist Selbstreflexion ein wichtiger Aspekt. Nicht jeder vermag die Wirkung seines Handelns richtig einzuschätzen. Rollenspiele, wo Teilnehmer den Chef, Partner oder Verwandte spielen, können hier zu einem besseren Verständnis der Situation beitragen.

In therapeutischen Gruppen können Menschen mit ähnlichen psychischen Problemen lernen, gemeinsam den Ursachen ihres Leidens auf den Grund zu gehen und Verbesserungen zu erreichen. Dabei verpflichten sich die TeilnehmerInnen zu absoluter Vertraulichkeit in der Gruppe. *„Viele Menschen glauben, dass sie alleine dastehen mit ihren Problemen. Wenn sie merken, dass auch andere in einem ähnlichen seelischen Dilemma stecken, werden sie offener und trauen sich mehr"*, so die Psychotherapeutin.

Wie in der psychotherapeutischen Frauengruppe, wo es vor allem um beginnende oder bereits vorhandene Krisen geht. Wer bin ich? Was passt so, was nicht? Was muss ich ändern? Wie mache ich das? Fragen, denen sich die Teilnehmerinnen gemeinsam stellen. Elisabeth Schütz hilft dabei, Anfangsschwierigkeiten zu überwinden und öffnet manches Tor in eine sonnigere Welt, das ihre Schützlinge bisher nicht gesehen haben.

Das Spektrum psychischer Probleme umfasst Depressionen, Beziehungskrisen, Mobbing in der Arbeit, Sucht und vieles mehr. Um solche Krisen zu meistern bietet Elisabeth Schütz ihren PatientInnen mit großem Einfühlungsvermögen einen vertraulichen Rahmen: *„Da fällt der erste Schritt schon leichter."*

Alle Infos und Terminvereinbarungen bei Frau Dr. Schütz unter Tel. 0680/30 51 467 oder *elisabeth.schuetz@aon.at*.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh
Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz
Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
02.04.2019, 07.05.2019, 04.06.2019 - jeweils 15.00 Uhr
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat
Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine – Fachärztin für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO und FR 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01 / 707 62 55

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner
Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky
BUSINESS COACH - Beratung und Coaching für Personen in beruflichen sowie privaten Veränderungsprozessen. Bewerbungstrainings, Schüler- und Lehrlingsbegleitung, Mitarbeiter- sowie Führungskräfteförderung sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.

BERATUNG UND COACHING von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode.
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner
Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang.
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem
Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM GESUNDHEITS CAMPUS

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04
Michaela Watzal-Schiedl: freib. Heilmasseurin, Tel. 0676 / 566 31 62
Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04
Heidi Mösinger: freib. Heilmasseurin, Tel. 0650 / 471 17 35

PHYSIOTHERAPEUTIN
Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN
Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie, Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT
Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)
Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI nachmittags und Freitag ab 11 Uhr. Jeweils nach Voranmeldung Tel. 02232 / 766 99 (Gesundheits-Campus Fischamend). In dringenden Fällen persönlich erreichbar unter Tel. 0699 / 194 764 34.
(zusätzliche Ordinationszeiten in der zweiten Ordination in Mannswörth: www.hausmitherz.at)

INTERNISTIN
Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)
Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg.
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben
Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445 24 56 (zu Ordinationszeiten auch unter der Tel. 02232 / 766 99) oder per E-mail: office@intmed.at, weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE
Dr. Rolf Dieter Dessovic
Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien.
Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarzttätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
Dr. Petra Haller (Wahlärztin)
Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.
Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36 oder per Mail ordination@doktorhaller.at. Weitere Infos unter www.doktorhaller.at

PSYCHOTHERAPEUT
Peter Niessl, MSc
Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen.
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 902 51 46
E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek
Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel - Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664 / 968 82 10

APOTHEKE

Apotheke „Zum Auge Gottes"
Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr
Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7, Tel. 02232 / 762-75 od. - 76

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup
Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07

ÄRZTENOTDIENST

jeweils von 7.00 - 19.00 Uhr für den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl - Rauchenwarth

MÄRZ			
09./10.03.	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
16./17.03.	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
23./24.03.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
30./31.03.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
APRIL			
06./07.04.	NICHT BESETZT		
13./14.04.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
20./21.04.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
22.04.	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
27./28.04.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
MAI			
01.05.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
04./05.05.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
11./12.05.	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/80400
18./19.05.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
25./26.05.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
29./30.05.	NICHT BESETZT		

ZAHNÄRZTENOTDIENST

jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

MÄRZ			
09./10.	Dr. Corina TAMAS	2500 Baden, Pfarrgasse 8/Top 11	02252/47600
16./17.	Dr. Elisabeth ZITZELSBERGER	2410 Hainburg/Donau, Hauergasse 35	02165/62377
23./24.	Dr. Christine NANNINGA	2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2	02235/87291
30./31.	Dr. Martin NEUMÜLLER	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
APRIL			
06./07.	Dr. Karina HOLZER	2451 Au am Leithaberge, Edelmühlgasse 14	02168/8218
13./14.	Dr. Michael RANAK	2454 Trautmannsdorf, Kupfergasse 1/3/3	02169/8405
20./21.	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
27./28.	Dr. Paul HAKL	2344 Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 70	02236/22509
MAI			
01.05.	Dr. Corina Mihaela TAMAS	2500 Baden, Pfarrgasse 8/Top 11	02252/47600
04./05.	Dr. Elisabeth ZITZELSBERGER	2410 Hainburg/Donau, Hauergasse 35	02165/62377
11./12.	Dr. Ursula VÖLKEL	3400 Klosterneuburg, Anton-Bruckner-Gasse 3	02243/32871
18./19.	Dr. Alfred ZUBER	3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4	02243/24384
25./26.	Dr. Petra MALESCHITZ	2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 15a	02234/72325
30.05.	Dr. Marta BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4	01/7071924

ÄRZTENOTDIENSTZEITEN SA, SO, FEIERTAG VON 7.00 - 19.00 UHR.
Die Nachtdienste (19.00 - 7.00 Uhr) werden von der Notruf NÖ GmbH eingeteilt. Infos über den diensthabenden Arzt erhalten Sie telefonisch unter 141. Alternativ kann man sich unter https://www.141.at/noe über den diensthabenden Arzt für die Nacht informieren.

NOTRUF.
RETTUNG/ROTES KREUZ: **144**
FIRST RESPONDER: **144**
ÄRZTE-NOTRUF: **141**

ÄRZTE-URLAUB.
Dr. Ramin Danesh:
01. – 05.04.2019

Dr. Claudia Ertl: **15. – 19.04.2019 // 03.05.2019 // 31.05.2019**

Dr. Anton Moritz: **23.-30.04.2019 // 21.06.2019**

Dr. Angelika Opat:
06. – 10.05.2019 // 31.05.2019 // 21.06.2019

Dr. Samir Tillawi: **31.05.2019**

ZAHNARZT NOTFALLAMBULANZ.
Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

SCHMERZFREI DURCH STOSSWELLENTHERAPIE.

DER EINSATZ DER STOSSWELLENBEHANDLUNG IN DER ORTHOPÄDIE.

Die extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) ist eine wirkungsvolle, nicht invasive Behandlungsmethode für schmerzhafte Veränderungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen.

Bei der Stoßwellentherapie werden energiereiche Schallwellen in die jeweils schmerzende Körperregion geleitet, welches über biomechanische Wirkungen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers führt: der Stoffwechsel verbessert sich, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe regeneriert und heilt aus.

Besonders wirkungsvoll erweist sich Stoßwellentherapie bei der Behandlung von Fersensporn, Achillessehnenproblemen, Tennisellenbogen und Schulterschmerzen. Auch nach Sportverletzungen, wie kleinen Muskelfaserrissen, kommt diese Therapieform immer mehr zum Einsatz. Weiters sprechen akute und chronische Verspannungsschmerzen im Bereich der Wirbelsäule sehr gut auf die Stoßwelle an.

Bei der Behandlung wird ein Haut-Gel auf den schmerzhaften Bereich aufgetragen und die betroffene Region mit dem Therapiekopf umkreist. Die Behandlung selbst dauert zwischen 5-10 Minuten und kann in der Ordination durchgeführt werden. Abhängig von der Schwere der Erkrankung sind durchschnittlich 3-4 Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.

Bis auf Rötungen und etwaige auftretende blaue Flecken sind bis dato keine Nebenwirkungen bekannt, dadurch erweist sich die Stoßwellenbehandlung für PatientInnen als besonders schonende Therapieform.

AB FEBRUAR NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Montagvormittag und Donnerstagnachmittag!

DR. PETRA HALLER
Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus, 1030 Wien.

Ordinationszeiten:
Montagvormittag und Donnerstagnachmittag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0680 / 243 24 36, oder per Email unter ordination@doktorhaller.at; www.doktorhaller.at

09.03. Fischamender Markt, 08.00 – 12.00 Uhr, Getreideplatz
09.+16.03. EKIZ: Erste Hilfe-Kurs, 09.00 – 13.00 Uhr, EKIZ, Anmeldung: ekiz.fischamend@gmail.com
13.03. Jugendzentrum: Kinoabend, 18.00 Uhr, Parndorf Cineplexx
15.03. Stand Up Club: Kabarett mit Aida Loos „Glücksloos", 20.00 Uhr
16.03. SPÖ: Ball des Pensionistenverbandes, VH, 15.00-21.00 Uhr
22.+23.03. EKIZ: Sandküche, im EKIZ 22.3.: 16.30 – 18.00 Uhr, 23.3.: 10.00 – 11.30 Uhr, Anmeldung: ekiz.beritbarbosa@gmail.com
23.03. Stand Up Club: Konzert mit Bluesgarden, Lenz und Joe and Nowhere, 20.00 Uhr
24.03. Naturfreunde: Wanderung in der Au von Regelsbrunn nach Maria Ellend oder Fischamend, Treffpunkt: Bahnhof um 08.40 Uhr, Info und Anmeldung: Heinz Ruckenbauer, heinz.ruckenbauer@gmx.at, 02232/78000 oder 0676/444 6798
29.03. EKIZ: Sandküche, 10.00 – 11.30 Uhr und 16.30 – 18.00 Uhr, EKIZ, Anmeldung: ekiz@beritbarbosa@gmail.com
29.+30.03. EKIZ: Geburtstvorbereitung mit Partner oder Begleitperson, Anmeldung: Hebamme Olivia Theimer, olivia.theimer@hotmail.com
30.03. EKIZ: Sandküche, 10.00 – 11.30 Uhr, EKIZ, Anmeldung: ekiz@beritbarbosa@gmail.com
31.03. Fischamender Stadtlauf
04.04. EKIZ: Wildkräuter im Frühling, 15.00 – 17.00 Uhr, Anmeldung: Michael Hild, mhild58@gmail.com
06.04. Carnuntum Legionaries vs. Klosterneuburg Broncos, 15.00 Uhr, Sportplatz
06.04. NÖ Imkerverband: Auswinterung, Erweiterungsschritte, Schwarmverhinderung, 18.00 Uhr, Süßer Anker
06./07.04. Wildkräuter im Frühling, Spaziergang mit Michaela Hild, zertifizierte Kräuterpädagogin, 14.00 – 16.00 Uhr, Anm: 0650/626 1149 oder hild58@gmail.com
09.04. Jugendzentrum: Sporttag/Outdoorparcours, 16.00 – 19.00 Uhr, Funcourt (bei Schlechtwetter: Sporthalle)
09.04. EKIZ: Family Talk „Unser Alltag mit Kind", 15.00 – 17.00 Uhr, Anmeldung: ekiz.beritbarbosa@gmail.com

11.04. Musikschule Donauland: Barock Konzert, 19.00 Uhr, Kirche St. Michael
12.04. Stand Up Club: Benefizveranstaltung für Katzfatz, 20.00 Uhr
13.04. Flurreinigung, ab 08.00 Uhr, Treffpunkt: Getreideplatz
13.04. Fischamender Markt, 08.00 – 12.00 Uhr, Getreideplatz
14.04. Naturfreunde: Wanderung Perchtoldsdorf – Kammerstein Hütte, Abfahrt mit PKW: 8:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof, Anmeldung: Fam. Ruckenbauer 02232/7800 oder 0676/629 4332, heinz.ruckenbauer@gmx.at
17.04. Jugendzentrum: Sensibilierungsworkshop mit dem Verein ARGE ZUKUNFT, ab 16.00 Uhr, Jugendzentrum
20.04. Der Osterhase kommt, 15.00 Uhr, Spielplatz Rösslgasse
22.04. Hl. Messe mit dem Stadtchor, 09.30 Uhr, Kirche St. Quirin
26.04. ILF: Busfahrt nach Zeltweg, Abfahrt: 07.00Uhr vom Getreideplatz, Anmeldung: wilhelm.gaertner@aon.at
27.04. Stand Up Club: 80er Jahre Party mit Plysh, 20.00 Uhr
27.04. ESV Frühjahrsturnier, 09.00 Uhr
27.04. RFC: Radauftakt am Getreideplatz, 10.00 – 14.00 Uhr
27.04. Naturfreunde: Wasserfall Klettergarten Losenheim, Inf.: Karl Kunst, 0650/733 7476, Anmeldeschluss: 13.04.2019
28.04. Carnuntum Legionaries vs. Mostviertel Bastards, 15.00 Uhr, Sportplatz
29.04. Jahrmarkt, ganztägig, Getreideplatz

Viel Spaß bei den Fischamender Veranstaltungen!